

AMTSBLATT für die Stadt



Luckenwalde

Kreisstadt des Landkreises Teltow-Fläming

17. Jahrgang – 404. Ausgabe

Dienstag, den 16. September 2008

Nummer 19 – Woche 38



Luckenwalde zeigt sich – 2008

Eine Ausstellung zur Stadtentwicklung

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

Inhaltsverzeichnis

- Bekanntmachung der Wahlbehörde über Beginn und Ende der Wahlzeit sowie der Wahlbezirke und Wahllokale gemäß § 42 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde und den Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming (Wahlkreis 4)
- Bekanntmachung der Wahlleiterin über Ort und Zeit des Zusammentritts der Briefwahlvorstände gemäß § 66 Absatz 3 Satz 3 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) für die gesonderte Feststellung des Briefwahlergebnisses zur Kommunalwahl am 28. September 2008
- Bekanntmachung der Wahlleiterin gemäß § 4 Absatz 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) i. V. m. § 73 Absatz 8 BbgKWahlV und § 83 Absatz 6 BbgKWahlV – Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für das Wahlgebiet der Stadt Luckenwalde über die Feststellung des Wahlergebnisses zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde vom 28. September 2008
- Einladung zur 55. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2003 – 2008 am 23.09.2008 und zur Einwohnerfragestunde
- Abstimmungsbekanntmachung – Bekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens „Keine neuen Tagebaue – für eine zukunfts-fähige Energiepolitik“

Bekanntmachung der Wahlbehörde über Beginn und Ende der Wahlzeit sowie der Wahlbezirke und Wahllokale gemäß § 42 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde und den Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming (Wahlkreis 4)

Wahltag: Sonntag, 28. September 2008

Wahlzeit: 08.00 Uhr - 18.00 Uhr

Das Wahlgebiet der Stadt Luckenwalde ist in 19 Wahlbezirke mit je einem Wahllokal eingeteilt. Die Angaben entnehmen Sie Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte.

Die Wahlen für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde und für den Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming (Wahlkreis 4) sind miteinander verbunden. Sie finden gleichzeitig statt.

Ich weise darauf hin:

1. Jede wahlberechtigte Person hat
 - a) zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung **drei Stimmen und**
 - b) zur Wahl des Kreistages des Landkreises Teltow-Fläming (Wahlkreis 4) **drei Stimmen**.
2. Die Stimmzettel sind amtlich hergestellt und werden im Wahllokal bereitgehalten und ausgegeben.
Für jede Wahl wird mit einem besonderen amtlichen Stimmzettel gewählt.
Der Stimmzettel für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde ist **rosa**.
Der Stimmzettel für die Wahl des Kreistages des Landkreises Teltow-Fläming (Wahlkreis 4) ist **weiß**.
3. Die Stimmzettel enthalten die im Wahlgebiet der Stadt Luckenwalde bzw. im Wahlkreis 4 zugelassenen Wahlvorschläge mit den Bewerbern.
4. Bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung und des Kreistages ist jeweils
 - a) derjenige Bewerber/die Bewerber, dem der Wähler seine Stimmen geben will, durch Ankreuzen eindeutig zu kennzeichnen.
 - b) Einem Bewerber können bis zu drei Stimmen gegeben werden.
 - c) Die Stimmen (bis zu drei) können auch **verschiedenen Bewerbern eines Wahlvorschlages**, ohne deren Reihenfolge im Wahlvorschlag zu berücksichtigen, gegeben werden.
 - d) Die Stimmen (bis zu drei) können auch **Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge** gegeben werden.
5. Auf Verlangen des Wahlvorstandes hat sich der Wähler über seine Person auszuweisen.
6. Wahlberechtigte Personen, die keinen Wahlschein besitzen, können ihre Stimmen nur in ihrem zuständigen, auf der Wahlbenachrichtigungskarte benannten, Wahllokal abgeben.
7. Besitzer eines einheitlichen Wahlscheines für die verbundenen Kommunalwahlen (Kreistag und Stadtverordnetenversammlung) können:
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt Luckenwalde zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt

Luckenwalde und für die Kreistagswahl im Kreistagswahlbezirk 4 oder

b) durch Briefwahl, wenn die Unterlagen dazu beantragt wurden, an der Wahl teilnehmen.

8. Ausübung der Briefwahl:

Der Briefwähler benötigt für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und für die Wahl des Kreistages des Landkreises Teltow-Fläming (Wahlkreis 4) **einen** Wahlschein.

Die benötigten Briefwahlunterlagen werden auf Antrag als Unterlagen zum Wahlschein mit ausgegeben.

Die Stimmabgabe erfolgt wie angegeben:

1. Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihre Stimmzettel.
2. Sie legt die Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen und gekennzeichneten Wahlumschlag und verschließt diesen.
3. Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
4. Sie legt den verschlossenen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
5. Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.
6. Sie übersendet den Wahlbrief so rechtzeitig, dass er spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Wahlleiterin eingeht. Er kann auch in der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.
Die im Bereich der Deutschen Post eingelieferten Wahlbriefe werden ausnahmslos werktags ausgeliefert, d. h. es erfolgt keine gesonderte Zustellung von Wahlbriefen am Wahlsonntag. Die Wahlbriefe werden von der Wahlbehörde freigegeben.
Nach Eingang der Wahlbriefe bei der Wahlleiterin ist eine Rückgabe nicht mehr möglich.
9. Die Wahlhandlung sowie die Ermittlung des Wahlergebnisses nach Ende der Wahlzeit in den Wahlbezirken ist öffentlich.
Jedermann hat Zutritt zum Wahllokal, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäftes möglich ist.
10. Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis der Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht.

Luckenwalde, 08.09.2008

Herzog-von der Heide

Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

Bekanntmachung der Wahlleiterin über Ort und Zeit des Zusammentritts der Briefwahlvorstände gemäß § 66 Absatz 3 Satz 3 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) für die gesonderte Feststellung des Briefwahlergebnisses zur Kommunalwahl am 28. September 2008

Gemäß Anordnung der Wahlleiterin für die Stadt Luckenwalde vom 29.05.2008 über die „Bildung von Briefwahlvorständen für die gesonderte Feststellung des Briefwahlergebnisses zur Kommunalwahl am 28. September 2008“ werden zwei Briefwahlvorstände für die Kommunalwahl (Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde sowie Wahl des Kreistages des Landkreises Teltow-Fläming – Wahlkreis 4) gebildet.

Für die Bildung und Tätigkeit der Briefwahlvorstände gelten sinngemäß die allgemeinen Vorschriften des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung.

Briefwahlvorstand 9020 tritt in der Stadt Luckenwalde, Markt 10, 14943 Luckenwalde, Zimmer 019, am 28.09.2008 um 15:00 Uhr zusammen.

Briefwahlvorstand 9021 tritt in der Stadt Luckenwalde, Markt 10, 14943 Luckenwalde, Zimmer 116a, am 28.09.2008 um 15:00 Uhr zusammen. Die Briefwahlvorstände verhandeln und entscheiden in öffentlicher Sitzung.

Luckenwalde, 08.09.2008

Anette Wolters

Wahlleiterin für die Stadt Luckenwalde

Bekanntmachung der Wahlleiterin gemäß § 4 Absatz 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) i. V. m. § 73 Absatz 8 BbgKWahlV und § 83 Absatz 6 BbgKWahlV

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für das Wahlgebiet der Stadt Luckenwalde über die Feststellung des Wahlergebnisses zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde vom 28. September 2008

Einladung

Sitzung: 2. öffentliche Sitzung des Wahlausschusses – Kommunalwahl 2008
Sitzungstermin: 30. September 2008
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Raum 10, 14943 Luckenwalde

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung

4. Bestimmung der Schriftführerin/des Schriftführers
 5. Bericht der Wahlleiterin zum endgültigen Wahlergebnis
 6. Feststellungen des Wahlausschusses gemäß § 73 Absatz 2 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung
 7. Verkündung der Feststellungen des Wahlausschusses gemäß § 73 Absatz 4 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung
- Die Sitzung ist öffentlich. Zutritt zu der Sitzung hat jede Person.

Luckenwalde, 08.09.2008

Anette Wolters

Wahlleiterin für die Stadt Luckenwalde

Einladung – 55. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2003 – 2008

2008-09-10

Sitzungstermin: Dienstag, 23.09.2008
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Resümee Bürgermeisterin zum Abschluss der Wahlperiode
3. Resümee Fraktionen zum Abschluss der Wahlperiode
4. Bericht über die Abschlussevaluation des URBAN II-Programms
5. Einwohnerfragestunde
6. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.07.2008

7. Feststellung der Tagesordnung
8. Beschlussvorlagen
- 8.1. Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK) „Luckenwalde 2020“ **B-4684/2008**
- 8.2. Geprüfte Jahresrechnung 2007 **B-4687/2008**
- 8.3. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben **B-4689/2008**
- 8.4. Änderungen des Stellenplanes 2008 **B-4691/2008**
- 8.5. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 35/2008 „Frankenfelde - Süd“ **B-4696/2008**
- 8.6. Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass **B-4701/2008**
9. Anträge
10. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

11. Informationen der Verwaltung
12. Informationen der Vorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

13. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.07.2008
14. Feststellung der Tagesordnung
15. Beschlussvorlagen
15.1. Vergabe Erbbaurecht **B-4688/2008**
15.2. Vergabe dezentrale Schmutzwasser-/Klärschlamm-entsorgung auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal **B-4698/2008**
15.3. Erlass **B-4690/2008**

- 15.4. Grundstücksverkauf **B-4694/2008**
15.5. Belastungsvollmacht **B-4699/2008**
16. Anträge
17. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
18. Informationen der Verwaltung
19. Informationen der Vorsitzenden

Die Tagesordnung wurde gemäß § 43 Absatz 1 Satz 1 Gemeindeordnung festgesetzt.

Dr. Heidemarie Migulla
Vorsitzende

Einladung zur Einwohnerfragestunde in der 55. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2003 – 2008

Bei Einwohnerfragestunden haben Bürger die Möglichkeit, Fragen und Anregungen zu den Beratungsgegenständen der Stadtverordnetenversammlung vorzubringen.

Zu Tagesordnungspunkten, die in nicht öffentlichen Sitzungen behandelt werden sollen, sind Fragen unzulässig.

Des Weiteren wird die Möglichkeit eingeräumt, zu städtischen Angelegenheiten, die keine Tagesordnungspunkte betreffen, Fragen zu stellen und Vorschläge zu unterbreiten.

Alle Fragen, Vorschläge und Anregungen sollten kurz und sachlich dargelegt werden (gemäß § 18 Gemeindeordnung i. V. m. § 3 Geschäftsordnung).

Termin: 23.09.2008

Zeit: 17:00 Uhr

Ort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Luckenwalde, 10.09.2008

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

- Abstimmungsbekanntmachung -

Abstimmungsbehörde: Bürgermeisterin
Gemeinde: Stadt Luckenwalde
Stimmkreis: 24

Bekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens „Keine neuen Tagebaue – für eine zukunftsfähige Energiepolitik“

Die Vertreter der Volksinitiative „Keine neuen Tagebaue - für eine zukunftsfähige Energiepolitik“ haben fristgemäß die Durchführung eines Volksbegehrens verlangt. Die Landesregierung oder ein Drittel der Mitglieder des Landtages Brandenburg haben innerhalb der Frist des § 13 Abs. 3 des Volksabstimmungsgesetzes (VAGBbg) keine Klage gegen die Zulässigkeit des Volksbegehrens anhängig gemacht.

Das Volksbegehren kann durch alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem

10. Oktober 2008 bis zum 9. Februar 2009

durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten in den folgenden Eintragungsräumen unterstützt werden:

Stadt Luckenwalde
Abt. Einwohnermeldewesen (Zimmer 011b)
Markt 10, 14943 Luckenwalde

zu den Sprechzeiten

Montag, 08.30 - 12.00 Uhr
Dienstag, 08.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Donnerstag, 08.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag, 08.30 - 12.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat, 09.00 - 11.00 Uhr

Eintragungsberechtigt sind gemäß § 16 VAGBbg in Verbindung mit §§ 5 und 7 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (BbgLWahlG) alle deutschen Bürgerinnen und Bürger, die zum Zeitpunkt der Eintragung oder spätestens am **9. Februar 2009**

- das 18. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 10. Februar 1991 geboren sind,
- seit mindestens einem Monat im Land Brandenburg ihren ständigen Wohnsitz haben sowie
- nicht nach § 7 BbgLWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Die Unterstützung des Volksbegehrens geschieht nach § 15 Abs. 1 VAGBbg durch die Eintragung in die Eintragungslisten. Auf Grund des § 17 VAGBbg können die Bürgerinnen und Bürger ihr Eintragsrecht **nur** bei der Abstimmungsbehörde der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben.

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

Personen, die sich in die Eintragungslisten eintragen wollen, haben sich über ihre Person auszuweisen (§ 7 Abs. 1 Volksbegehrensverfahrensverordnung - VVVBbg).

Wer sich in die Eintragungsliste einträgt, muss persönlich und handschriftlich unterzeichnen. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Wohnort und Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung, sowie der Tag der Eintragung lesbar einzutragen (§ 18 Abs. 1 und 2 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 1 VVVBbg). Eine Eintragung kann nach § 18 Abs. 3 VAGBbg nicht mehr zurückgenommen werden.

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage sind, die Eintragung selbst vorzunehmen und dies der aufsichtsführenden Person mit Hinweis auf ihre Behinderung zur Niederschrift erklären, werden von Amts wegen in die Eintragungsliste eingetragen (§ 18 Abs. 1 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 2 VVVBbg).

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung den Eintragungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, können eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) mit der Ausübung ihres Eintragsrechts beauftragen. Hierfür ist der Hilfsperson eine entsprechende Vollmacht durch die eintragungsberechtigte Person auszustellen (§ 18 Abs. 1 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 7 Abs. 4 VVVBbg).

Das verlangte Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:

Gesetz zum mittelfristigen Ausstieg aus der Braunkohleförderung in Brandenburg

Art. 1

§ 3 des Landesplanungsgesetzes und Vorschaltgesetzes zum Landesentwicklungsprogramm für das Land Brandenburg (Brandenburgisches Landesplanungsgesetz – BbgLPIG in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 2002 [GVBl. I 2003 S. 9], geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 [GVBl. I S. 96]) wird wie folgt geändert:

1. Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Nach der Nummer 12 wird folgende Nummer 13 eingefügt:

„13. Die obertägige Gewinnung von Braunkohle ist ausschließlich in den

 - in der Verordnung über die in der Verordnung über den Braunkohlenplan Tagebau Cottbus-Nord vom 18. Juli 2006 (GVBl. II 2006 S. 369)
 - in der Verordnung über den Braunkohlenplan Tagebau Jänschwalde vom 5. Dezember 2002 (GVBl. II 2002 S. 689) und
 - in der Verordnung über den Braunkohlenplan Tagebau Welzow-Süd, räumlicher Teilabschnitt I vom 21. Juni 2004 (GVBl. II 2004 S. 614) festgelegten Abbaugrenzen zulässig.“
 - b) Die bisherigen Nummern 13 bis 15 werden Nummern 14 bis 16.
 - c) In der Nummer 15 (neu) wird Satz 2 wie folgt gefasst:

„Die Revitalisierungs- und Entwicklungsbemühungen von Gemeinden für Siedlungen, die durch den Braunkohleabbau ehemals zur Umsiedlung vorgesehen waren, sind zu unterstützen.“
2. Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Die in Absatz 1 enthaltenen Ziele mit Ausnahme der Ziele der Nummern 13 und 15 gelten nur so lange fort, bis sie durch Wirksamwerden entsprechender oder widersprechender Ziele in den gemeinsamen Landesentwicklungsplänen nach Artikel 8 des Landesplanungsvertrages ersetzt werden. Entsprechendes gilt für die Anlagen 1 bis 3 des Gesetzes.

Pläne und Programme, die dem in Nummer 13 des Absatzes 1 genannten Ziel widersprechen, sind unzulässig.“

Art. 2

Dem § 8 des Gesetzes über die Errichtung der Verwaltungsgerichtsbarkeit und zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung im Land Brandenburg (Brandenburgisches Verwaltungsgerichtsgesetz - BbgVwGG - vom 22. November 1996 [GVBl. I S. 317] geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Juni 2004 [GVBl. I S. 281]) wird folgender Absatz angefügt:

„(4) Jeder Einwohner und jede nach § 3 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes des Bundes anerkannte Vereinigung mit Sitz im Land Brandenburg kann, ohne eine Verletzung eigener Rechte geltend zu machen, gegen behördliche Entscheidungen und Pläne, die entgegen § 3 Abs. 1 Nr. 13 BbgLPIG die obertägige Gewinnung von Braunkohle zulassen oder die planerischen Voraussetzungen schaffen, vor dem zuständigen Verwaltungsgericht vorgehen.“

Art. 3

Mit Inkrafttreten dieses Gesetzes wird das Gesetz zur Förderung der Braunkohle im Land Brandenburg vom 7. Juli 1997 (GVBl. I S. 72) aufgehoben.

Art. 4

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Gesetzesbegründung:

Allgemeines

Anlass des Gesetzes ist der ökologisch, sozial, wirtschaftlich, energiepolitisch und insbesondere auch landesplanerisch motivierte Ausstieg aus dem obertägigen Abbau von Braunkohle. Der Abbau der Braunkohle führt zu erheblichen negativen Folgen für die Landschaft, den Naturhaushalt, den Bodenhaushalt, den Wasserhaushalt aber auch für die regionale Wirtschaftsstruktur und die Energiepolitik (schlechte Klimabilanz, geringe Effizienz) und zu erheblichen Folgekosten für die Allgemeinheit. Die Nutzung von Braunkohle ist insbesondere wegen des mit ihrer Verbrennung verbundenen enorm hohen CO₂-Ausstoßes in einem modernen Energiekonzept auf das notwendige Minimum zu reduzieren und perspektivisch zu beenden. Das Land Brandenburg ist in besonderer Weise und in weiten Teilen der südlichen Landeshälfte von den Folgen des Braunkohleabbaus geprägt. Der weitere obertägige Abbau von Braunkohle soll daher in Brandenburg aus landesplanerischen, energiepolitischen und weiteren umweltpolitischen (Naturschutz, Bodenschutz) Gründen mittelfristig unterbunden werden.

Im bundeseinheitlich im Bundesberggesetz geregelten Bergrecht wird die Braunkohle als bergfreier Bodenschatz einem spezialgesetzlichen bundesweit einheitlichen Zulassungsregime unterworfen. Der grundsätzlichen Zulassung des Abbaus ist mit dem bisher sehr umfangreichen und dem weiterhin in weiten Teilen des Landes Brandenburg zulässigen obertägigen Abbau der Braunkohle Rechnung getragen.

Die Länder regeln die Ziele und Grundsätze der Bodennutzung im Recht der Landesplanung, das sich in Brandenburg auch bisher schon mit dem Braunkohletagebau und seinen Folgen auseinanderzusetzen hatte und etwa in § 3 Abs. 1 Nr. 13 und 14 des Brandenburgischen Landesplanungsgesetzes die eingangs erwähnten Zielvorgaben enthält, die auf den nachfolgenden Planungsebenen (Landesentwicklungsprogramm, Landesentwicklungspläne, Regionalpläne, Braunkohlepläne) umzusetzen sind.

Das Recht des Bergbaus und das Recht der Raumordnung unterliegen nach Art. 74 Abs. 1 Nr. 11 und 31 GG der konkurrierenden Gesetzgebung. Der Bund hat den Abbau der Braunkohle als bergfreiem Bodenschatz im Bundesberggesetz einem bundeseinheitlichen Nutzungsregime unterworfen. Vorgaben der Landesplanung finden hierbei in unterschiedlichem Maße Berücksichtigung. Ziele der Landesplanung können der Zulassung des Abbaus von Bodenschätzen entgegenstehen. Nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 ROG sind für die vorsorgende Sicherung sowie die geordnete Aufsuchung und Gewinnung von standortgebundenen Rohstoffen die räumlichen Voraussetzungen zu schaffen. Dem wurde in Brandenburg mit der Einräumung weitreichender Möglichkeiten zum obertägigen Abbau von Braunkohle Rechnung getragen. Eine Planung weitergehender Abbaumöglichkeiten ist bundesrechtlich nicht gefordert.

Der Gesetz-Entwurf greift die gesetzgeberische Kompetenz des Landes im Rahmen der raumordnungsrechtlichen Regelungen auf und ordnet die landesplanerischen Vorgaben für die mittel- bis langfristige Fortsetzung des obertägigen Abbaus der Braunkohle neu. Dem wird ein Klagerecht zur Seite gestellt und folgerichtig das Gesetz zur Förderung der Braunkohle im Land Brandenburg aufgehoben.

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

1.1. Zu den einzelnen Vorschriften

Zu Artikel 1

Artikel 1 ändert mit der Einführung eines neuen Ziels der Landesplanung das Landesplanungsgesetz entsprechend der allgemeinen Zielsetzung des Gesetzes.

Zu Nummer 1

Zu Buchstabe a)

Mit der Änderung wird in § 3 des Landesplanungsgesetzes die Begrenzung der obertägigen Gewinnung von Braunkohle auf die

- in der Verordnung über die in der Verordnung über den Braunkohlenplan Tagebau Cottbus-Nord vom 18. Juli 2006 (GVBl. II 2006 S. 369)
- in der Verordnung über den Braunkohlenplan Tagebau Jämschwalde vom 5. Dezember 2002 (GVBl. II 2002 S. 689) und
- in der Verordnung über den Braunkohlenplan Tagebau Welzow-Süd, räumlicher Teilabschnitt I vom 21. Juni 2004 (GVBl. II 2004 S. 614)

festgelegten Abbaugrenzen als neue Nummer 13 festgelegt. Die devastierende Wirkung obertägigen Braunkohleabbaus und die ökologischen Schäden fanden schon bisher in den Zielen der Landesplanung (§ 3 Nr. 13 Landesplanungsgesetz) Berücksichtigung. Neu ist die Festlegung der räumlichen Grenzen auf dieser Planungsebene. Die Festlegung ist Ergebnis einer landesplanerischen Abwägung, in der vor allem dem räumlichen Umfang des bisherigen obertägigen Abbaus von Braunkohle im Land Brandenburg, den Folgen des obertägigen Abbaus von Braunkohle für die betroffene Bevölkerung, für die Landschaft und für die Natur maßgebliche Bedeutung beikam. Vor dem Hintergrund des bereits erfolgten und des durch die gerade genannten Verordnungen vorbereiteten weiteren obertägigen Abbaus von Braunkohle wurde im Ergebnis der Abwägung dem obertägigen Abbau von Braunkohle in Brandenburg hinreichend Raum gelassen. Die landesweite Bedeutung gebietet die Schaffung von Rechts- und Planungssicherheit bereits auf der Ebene des Landesplanungsgesetzes. Die Interessen der Bergbautreibenden wurden gesehen, können in der landesplanerischen Abwägung aber keine über die bisher planerisch vorgegebenen Rechte hinausgehende Beachtung finden und wiegen im Ergebnis geringer als die Interessen an einer klaren räumlichen Begrenzung des obertägigen Abbaus von Braunkohle.

zu Buchstabe b)

Buchstabe b) legt die aufgrund der Einfügung einer neuen Nummer 13 notwendige Anpassung der folgenden Nummern fest.

Zu Buchstabe c)

Die Regelung ersetzt den Satz 2 der Nummer 15 neu (Nummer 14 alt), da aufgrund der Neuregelung Umsiedlungen nicht mehr erforderlich und die diesbezüglichen Festlegungen entbehrlich sind. Aufgegriffen wird stattdessen eine Formulierung aus dem früheren Landesentwicklungsprogramm, die die Verpflichtung der Adressaten von Zielen der Landesplanung festlegt, die Gemeinden bei ihren Revitalisierungs- und Entwicklungsbemühungen für Siedlungen, die durch den Braunkohleabbau ehemals zur Umsiedlung vorgesehen waren, zu unterstützen.

Zu Nummer 2

Die Ziele der Landesplanung nach § 3 Abs. 1 stehen bisher in § 3 Abs. 2 unter dem Vorbehalt der Ablösung durch Ziele in gemeinsamen Landesentwicklungsplänen. Da in Nr. 13 und 15 nunmehr bereits auf der Ebene des Landesplanungsgesetzes auch hinsichtlich ihres genauen räumlichen Umfangs hinreichend bestimmbare abschließende Ziele formuliert werden, sind diese Maßgaben einer planerischen Ausgestaltung oder Konkretisierung auf nachfolgenden Planungsebenen nicht zugänglich. Sie werden daher von dem Vorbehalt in § 3 Abs. 2 ausgenommen.

Zu Artikel 2

Dem neu formulierten Ziel der Landesplanung wird ein umfassendes Klage-recht sowohl von Privatpersonen als auch von solchen Verbänden zur Seite gestellt, die nach § 3 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes des Bundes anerkannte Vereinigung mit Sitz im Land Brandenburg sind. Das Geltendmachen eigener Rechte ist nicht erforderlich. Den Einwohnerinnen und Einwohnern des Landes Brandenburg und den anerkannten Verbänden soll das umfassende Recht eingeräumt werden, Akte der Verwaltung sowohl auf planerischer Ebene wie auf der Ebene eventueller Zulassungen im Einzelfall mit dem Argument anzugreifen, sie würden entgegen § 3 Abs. 1 Nr. 13 BbgLPIG die obertägige Gewinnung von Braunkohle zulassen oder die planerischen Voraussetzungen hierfür schaffen. In Anbetracht der überaus positiven Erfahrungen mit der Verbandsklage anerkannter Naturschutzverbände, von der in relativ geringem Maße, aber mit einer außerordentlich hohen Erfolgsquote verantwortungsbewusst Gebrauch gemacht wird (vgl. etwa das Gutachten des Sachverständigenrates für Umweltfragen, Rechtsschutz für die Umwelt – die altruistische Klage ist unverzichtbar, 2005), soll Verbänden und Privatpersonen hier umfassende Klagemöglichkeit eingeräumt werden.

Zu Artikel 3

Mit der Beendigung des weiteren obertägigen Braunkohleabbaus entfällt der Zweck des Gesetzes zur Förderung der Braunkohle im Land Brandenburg vom 7. Juli 1997 (GVBl. I S. 72), das daher aufzuheben ist.

Zu Artikel 4

Artikel 4 regelt das Inkrafttreten.

Namen und Anschriften der Vertreter und Stellvertreter:

Vertreter:

Stellvertreter:

Ehrhard Lehmann
Mühlenweg 52 b
03119 Welzow, OT Proschim

Norbert Wilke
Großbeerenstraße 7
14482 Potsdam

Burkhard Voß
Rudolf-Breitscheid-Straße 156
14482 Potsdam

Dr. Elke Seidel
Birkhorst 4 b
14547 Beelitz

Tom Kirschey
Fürstenberger Straße 6
16775 Stechlin, OT Menz

Christoph Schilka
Lindenstraße 4
03096 Guhrow

Axel Vogel
Rudolf-Breitscheid-Straße 22
16225 Eberswalde

Wolfgang Renner
Byhleguhler Dorfstraße 100
15913 Byhleguhre-Byhlen

Thomas Nord
Domstraße 27
14482 Potsdam

Carolin Steinmetzer-Mann
Rosenweg 6
03238 Massen

Luckenwalde, 08.09.2008

Die Abstimmungsbehörde

(Dienstsiegel)

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Korrektur zum Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes für die Stadt Luckenwalde Nr. 18/2008 vom 02.09.2008

Der fünfte Punkt: „Bekanntmachung zum Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für das Bauvorhaben B 101n, OU Luckenwalde-Süd, Abschnitt 445, km 0,693, bis Abschnitt ..., Bau-km 0+000 bis Bau-km 8+315,04, in

den Gemeinden Luckenwalde, Jüterbog, Nuthe-Urstromtal, Niedergörsdorf und Blankenfelde-Mahlow (Planänderung)“ ist zu streichen.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Neues aus dem Rathaus

Zum Titel: Luckenwalde zeigt sich – 2008

Dem zweijährigen Rhythmus seit 2000 folgend, veranstaltet die Stadt Luckenwalde in diesem Herbst wieder eine Ausstellung, in der sie über die städtischen Entwicklungsvorhaben, aber auch über Projekte der Wirtschaft, kulturelle Initiativen Privater und Aktivitäten von Bürgern und Vereinen informiert.

Die Ausstellung findet diesmal im Foyer des Kreishauses (Am Nuthefließ 2) statt. Sie wird

am Mittwoch, dem **24. September um 18.30 Uhr eröffnet.**

Die regelmäßigen Öffnungszeiten **vom 25.-September bis zum 17. Oktober** sind: montags bis donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 15 Uhr

samstags, sonn- und feiertags 14 - 18 Uhr. An den Samstagen, Sonn- und Feiertagen wird die Ausstellung von Mitarbeitern der Stadtverwaltung betreut, die gern durch die

Ausstellung führen und Fragen beantworten. Für Führungen von Montag bis Freitag können mit Frau Demgensky, Telefon 03371/ 67 22 01 oder E-Mail: urban@luckenwalde.de, Termine vereinbart werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

i. A. Chr. v. Faber

Leiter Stabsstelle URBAN

Informationsbesuch des Landrates, der Beigeordneten und Dezernenten

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide begrüßte am 03. September 2008 Landrat Peer Giesecke sowie Beigeordnete und Dezernenten des Landkreises zu einem Informationsbesuch in Luckenwalde. Die Begrüßung fand vor dem Marktturm statt. Um die anschließende theoretische Vorstellung einzelner Vorhaben in der Stadt realistischer vorbringen zu können, entschied die Bürgermeisterin, den Gästen einen Rundblick über Luckenwalde zu ermöglichen. Museumsleiter Roman Schmidt übernahm



die Marktturmführung. Um auf die Aussichtsplattform zu gelangen, nahmen sie gleich eine URBAN-Frucht in Gebrauch: die Turmtreppe wurde 2006 mit URBAN-Mitteln saniert und sicher begehbar gemacht. Schon auf dem Turm kamen Gastgeber und Besucher über die Veränderungen der letzten Jahre ins Gespräch.

Das erste Thema der Gesprächsrunde im Rathaus war dann auch ein Resümee des URBAN-Stabsstellenleiters, Christian von Faber, über das abgeschlossene Programm und über das, was zu tun verbleibt.

Jutta Stohwasser, Stabsstellenleiterin Wirtschaftsförderung, stellte Luckenwalde als Regionalen Wachstumskern vor und erläuterte die Schwerpunkte des Standort-

entwicklungskonzeptes. Weiter präsentierte sie mit Unterstützung des stellvertretenden Tiefbauamtsleiters Dirk Ullrich die Schlüsselprojekte zur weiteren Entwicklung wirtschaftsnaher Infrastruktur: den bereits angelaufenen Ausbau der Industriestraße und die beabsichtigte Entwicklung des Gewerbe- und Industriegebietes Zapfholzweg II. Planungsamtsleiter Peter Mann gab einen Ausblick auf das ExWoSt-Vorhaben „Energetische Erneuerung“ im Teilraum Burg. Beeindruckt vom Erreichten, von der Dynamik der Stadtentwicklungsvorhaben und angesteckt vom Optimismus der Stadtführungsrunde begab sich die Delegation auf den Weg zum Gewerbehof.

Dort stellte Hermann Helmbold, Geschäftsführer der Turbolina GmbH & Co. KG (r.), das Unternehmen und seine Entwicklungsabsichten vor. Ziel des Solaranlagenherstellers ist es, Technologien zur Energiegewinnung unabhängig von fossilen Brennstoffen zu entwickeln.

Bereits am 2. September unterschrieben Vertreter der Turbolina GmbH und die Bürgermeisterin einen weiteren Mietvertrag für die Nutzung der zweiten Halle auf dem Gewerbehof. Damit ist der Gewerbehof

nunmehr zu 100 % ausgelastet, betonte die Bürgermeisterin.

Zum Abschlussgespräch fanden sich die Teilnehmer im Rathaus zusammen. Frau Herzog-von der Heide äußerte ihre Freude über die Zusammenkunft und das Interesse des Landkreises an der Stadtentwicklung: „Einmal die geballte Runde einen Tag vor Ort zu haben, war sehr hilfreich, um individuelle Themen, die nur die Stadt betreffen, ansprechen und diskutieren zu können.“, sagte sie, mit dem Tagesergebnis sichtlich zufrieden.

Der Landrat und seine Verwaltungsspitze zeigten sich nochmals beeindruckt vom Marktturm-Ausblick, auch das viele Grün in der Stadt gefiel Peer Giesecke. Insbesondere aber lobte er die beachtlichen Fortschritte bei der Schaffung von Arbeitsplätzen in Luckenwalde, mit deren Hilfe die städtische Arbeitslosenquote in den letzten zehn Jahren um die Hälfte reduziert werden konnte. Auch „das Stadtbild hat sich dank URBAN sehr zum Positiven verändert“, so der Landrat abschließend.

i. A. Jähner

Pressestelle



Sprechzeit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Dr. Heidemarie Migulla, bietet einmal monatlich Sprechzeiten im Zimmer 103a im Rathaus an. Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Vorschläge, Probleme oder Anfragen Frau Dr. Migulla vorzutragen.

Nächster Sprechtag am **18. September 2008 von 16:00 bis 17:00 Uhr**

Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über das Büro der Stadtverordneten/Pressestelle, Rufnummer 03371/672-326.

Öffnungszeiten Touristinformation / Heimatsmuseum

Luckenwalde, Markt 11

Dienstag, Mittwoch, Freitag

10.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag

10.00 - 18.00 Uhr

NEU ab September 2008:

Samstag, Sonntag (Mai - Okt.)

11.00 - 16.00 Uhr

Samstag, Sonntag (Nov. - April)

13.00 - 16.00 Uhr

Kommunalwahl – 28. September 2008

Was Wähler wissen müssen

Wie wird gewählt?

Wähler können ihre Stimmen für die Kommunalwahlen am 28. September 2008 zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr **in dem Wahllokal abgeben, das auf ihrer Wahlbenachrichtigung angegeben ist.** In der nachfolgenden Aufstellung finden Sie alle Wahlbezirke/Wahllokale mit den dazugehörigen Straßen.

Die Wähler sollen ihre Wahlbenachrichtigung und auf jeden Fall ihren Personalausweis oder ihren Reisepass für den Wahlvorgang mitbringen.

In ihrem Wahllokal erhalten die Wähler zwei Stimmzettel (weiß = Kreistag, rosa = Stadtverordnetenversammlung).

Die Stimmabgabe im Wahllokal hat unbeobachtet in der Wahlkabine zu erfolgen. So wird das Wahlgeheimnis gewahrt. Nur wer seinen Stimmzettel nicht selbst ausfüllen kann, darf eine Person seines Vertrauens mit in die Wahlkabine nehmen. Es ist nicht erlaubt, im Wahllokal öffentlich zu verkünden, wen man wählen will oder gewählt hat.

Die Anzahl der zu vergebenden Stimmen

Bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung und bei der Wahl des Kreistages haben die Wähler **drei Stimmen** für die jeweilige Wahl. Die Stimmabgabe erfolgt durch eindeutige Markierungen in den vorgegebenen Kreisen neben den Namen der Bewerber. In der Regel geschieht dies durch Ankreuzen. Jeder Wähler kann seine drei Stimmen einem einzigen Kandidaten geben, egal ob dieser auf der Liste einer Partei, Listenvereinigung, politischen Vereinigung oder Wählergruppe steht oder als Einzelbewerber antritt. Die drei Stimmen können aber auch auf verschiedene Kandidaten verteilt werden. Die Kandidaten können sogar unterschiedlichen Parteien, politischen Vereinigungen oder Wählergruppen angehören oder können Einzelbewerber sein. Möglich ist es, drei verschiedenen Bewerbern je eine Stimme zu geben. Zulässig ist es auch, einen Kandidaten mit zwei Stimmen und einen anderen mit einer Stimme zu wählen. Gül-

tig sind Stimmen auch, wenn nur ein oder zwei Kreuze auf den Stimmzettel gemacht werden. In diesem Fall wird allerdings ein Teil der Stimmen „verschenkt“, also nicht ausgenutzt.

Durch seine drei Stimmen bestimmt der Wähler darüber mit, welche Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen und Einzelbewerber in die kommunale Vertretung einziehen. Ebenso trifft er eine Auswahlentscheidung hinsichtlich der Kandidaten der Parteien, Wählergruppen und politischen Vereinigungen. Wenn eine Partei z. B. vier Sitze in einer Vertretung erlangt, bekommen diese Sitze jene Kandidaten dieser Partei, die im Vergleich zu den anderen Kandidaten derselben Partei die meisten Stimmen erhalten haben.

Briefwahl/Wahlschein

Wähler, die am Wahltag nicht im Wahllokal wählen können, können bis zum 26.09.2008 (bis 18.00 Uhr) einen Wahlschein oder Briefwahlunterlagen beantragen. Dies müssen sie schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) oder per E-Mail bei der Wahlbehörde Stadt Luckenwalde, Abt. Einwohnermeldewesen, Markt 10, 14943 Luckenwalde tun. In besonderen Fällen, wie einer plötzlichen Erkrankung, kann ein Antrag noch am Wahltag bis 15.00 Uhr gestellt werden.

Bei persönlicher Beantragung oder Abholung der Briefwahlunterlagen während der Dienststunden bei der Wahlbehörde Stadt Luckenwalde, Abt. Einwohnermeldewesen ist die Ausübung der Briefwahl an Ort und Stelle möglich.

Dienstzeiten

Montag
von 08:30 - 12:00 Uhr

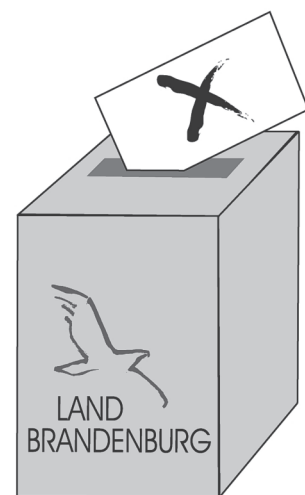
Dienstag
von 08:30 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag
von 08:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag
von 08:30 - 12:00 Uhr

Die **Briefwahlunterlagen müssen bis zum Wahltag um 18.00 Uhr** bei der zuständigen Wahlleiterin eingegangen sein.

KOMMUNALWAHLEN 28. 9. 2008



KOMMUNALWAHLEN

Präsentation der Wahlergebnisse live

Im Rathausfoyer der Stadt Luckenwalde werden die Wahlergebnisse der

- Wahl zum Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming (nur die Teilergebnisse vom Wahlkreis 4 aus den Wahlbezirken der Stadt Luckenwalde) und der
- Wahl zur Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

am Bildschirm präsentiert.

Ab 18:00 Uhr werden – sofern die ersten Ergebnisse eingehen –minütlich die Wahlergebnisse der einzelnen Wahlbezirke aktualisiert.

Zuerst kommen die Ergebnisse für den Kreistag.

Danach werden die Ergebnisse der Stadtverordnetenversammlung ermittelt. Außerdem werden die Daten auch im Internet unter www.luckenwalde.de im Minutentakt aktualisiert.

Wahlparty im Kreishaus

Die Ergebnisse der Kommunalwahlen aus den Wahlkreisen des Landkreises Teltow-Fläming werden am Sonntag, 28. September 2008, ab 18 Uhr auf einer Leinwand im Kreistagssaal gezeigt.

Wahlbezirke der Stadt Luckenwalde für die Kommunalwahl am 28.09.2008

<p>Wahlbezirk 1 Wahllokal - barrierefrei Siedlerheim Bergsiedlung Ahornallee 22 14943 Luckenwalde</p> <p><u>Dazugehörige Straßen:</u> Ahornallee Akazienallee Am Frankenförder Weg Birkenstraße Buchenweg Buchsbaumweg Eichenstraße Erlenweg Eschenweg Frankenfelder Chaussee Fritz-Haber-Straße Hainbuchenweg Im Biotechnologiestraße Kastanienweg Kiesweg Louis-Pasteur-Straße Robinienweg Ulmenweg Zapfholzweg</p>	<p>Fortsetzung Wahlbezirk 4 <u>Dazugehörige Straßen:</u> Am Weichpfehl An den Eichelstücken Berkenbrücker Chaussee Frohe Zukunft Geraer Straße Kleiststraße Martin-Luther-Straße Mittelbusch Mittelbuschstraße Mittelfeldweg Nordstraße Ruhlsdorfer Chaussee Schmalrückenweg Spandauer Straße Tempelhofer Weg</p>	<p>Fortsetzung Wahlbezirk 7 Mozartstraße Neue Bussestraße Schlehenweg Weinberge Zahnaer Straße</p>
<p>Wahlbezirk 2 Wahllokal – barrierefrei Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule Ludwig-Jahn-Straße 28, Raum 117 14943 Luckenwalde</p> <p><u>Dazugehörige Straßen:</u> Distelweg Feuerdornweg Ginsterweg Heideweg Jasminweg Ligusterweg Sanddornweg Straße des Friedens</p>	<p>Wahlbezirk 5 Wahllokal – barrierefrei ALV - Luckenwalder Tafel Brandenburger Straße 13 14943 Luckenwalde</p> <p><u>Dazugehörige Straßen:</u> Beelitzer Tor Brandenburger Straße Dessauer Straße 1 – 11, 26 – 33 Fontanestraße 1 – 16 Galmer Straße Riedstraße Weichpfehlstraße</p>	<p>Wahlbezirk 8 Wahllokal Oberstufenzentrum, Raum 06 Schieferling 11 14943 Luckenwalde</p> <p><u>Dazugehörige Straßen:</u> Alex-Sailer-Straße An den Giebeln Dämmchenweg Forsthaus Klosterheide Grundweg Im Grund In den Plänen In der Klosterheide Industriestraße Kolonistengärten Rauhes Luch Rothestraße Schieferling Treuenbrietzener Tor Waldstraße</p>
<p>Wahlbezirk 3 Wahllokal - barrierefrei Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule Ludwig-Jahn-Straße 28, Raum 112 14943 Luckenwalde</p> <p><u>Dazugehörige Straßen:</u> Am Waldfriedhof Arndtstraße Brandweg Felgentreuer Straße Frankenhof Friesenstraße Im Hohen Winkel Kiefernstraße Ludwig-Jahn-Straße Mehlsdorfer Straße Weststraße</p>	<p>Wahlbezirk 6 Wahllokal Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule Frankenstraße 12 14943 Luckenwalde</p> <p><u>Dazugehörige Straßen:</u> Dessauer Straße 11a – 25 Fontanestraße 17 – 55 Frankenstraße Heinrich-Zille-Straße Mittelstraße 1 – 10, 27 – 34 Pestalozzistraße Petrikirchplatz Petrikirchstraße</p>	<p>Wahlbezirk 9 Wahllokal - barrierefrei Oberstufenzentrum An der Stiege 1, Cafeteria 14943 Luckenwalde</p> <p><u>Dazugehörige Straßen:</u> An der Stiege Auf dem Sande Auguststraße Bergstraße Bussestraße Forststraße Heidestraße Holzstraße Kirchstraße Kurze Straße Mauerstraße Rudolf-Breitscheid-Straße Steinstraße Stiftstraße</p>
<p>Wahlbezirk 4 Wahllokal – barrierefrei Fahrschule Seidel Spandauer Straße 18 14943 Luckenwalde</p>	<p>Wahlbezirk 7 Wahllokal – barrierefrei Fläminghalle Weinberge 39 14943 Luckenwalde</p> <p><u>Dazugehörige Straßen:</u> An den Ziegeleien An der Wildbahn Anhaltstraße Dornenweg Fichtestraße Fliederweg Frankenfelder Straße Franz-Schubert-Straße Grüner Weg Lehmhufenweg Mittelstraße 11 - 25</p>	<p>Wahlbezirk 10 Wahllokal - barrierefrei Heimatmuseum Luckenwalde Markt 11 14943 Luckenwalde</p> <p><u>Dazugehörige Straßen:</u> Am Herrenhaus Birkenweg Goethestraße Große Weinbergstraße Haag Puschkinstraße 19-50 Tuchschererweg Volltuchweg Weberweg</p>

<p>Wahlbezirk 11 Wahllokal - barrierefrei Stadtbibliothek Bahnhofplatz 5 14943 Luckenwalde</p> <p><u>Dazugehörige Straßen:</u> Bahnhofplatz Bahnhofstraße Beelitzer Straße Carlstraße Grabenstraße Käthe-Kollwitz-Straße Kleine Weinbergstraße Lindenallee Neue Beelitzer Straße Poststraße Puschkinstraße 17, 17a, 52, 53 Schillerstraße Woltersdorfer Straße 1, 2 Ziegelstraße</p> <p>Wahlbezirk 12 Wahllokal – barrierefrei Seniorenbüro „Haus Sonnenschein“ Schützenstraße 37 14943 Luckenwalde</p> <p><u>Dazugehörige Straßen:</u> Feldstraße Marienburger Straße Mönchenstraße Potsdamer Straße Saarstraße Schützenstraße 6-57 Trebbiner Tor Woltersdorfer Kirchsteig Woltersdorfer Straße 4 – 25</p> <p>Wahlbezirk 13 Wahllokal – barrierefrei Seniorenstift St. Josef Schützenstraße 4 - 5 Haupteingang – Speiseraum 14943 Luckenwalde</p> <p><u>Dazugehörige Straßen:</u> Berliner Straße Buchtstraße Burg Lindenstraße Mühlenstraße Puschkinstraße 3-15, 54-70 Schützenstraße 1, 2, 4/5, 58, 58a, 59 Trebbiner Straße Triftstraße</p> <p>Wahlbezirk 14 Wahllokal – barrierefrei Kita Burg Am Burgwall 15 14943 Luckenwalde</p> <p><u>Dazugehörige Straßen:</u> Am Burgwall An der Krähenheide Baruther Straße</p>	<p>Fortsetzung Wahlbezirk 14 Baruther Tor Heinrichsweg Kirchhofsweg Markt Salzufler Allee</p> <p>Wahlbezirk 15 Wahllokal Friedrich-Ebert-Grundschule Theaterstraße 15a 14943 Luckenwalde</p> <p><u>Dazugehörige Straßen:</u> Ackerstraße Brahmuschstraße Breite Straße Carl-Drinkwitz-Straße Dahmer Straße Gartenstraße Grünstraße Kleiner Haag Neue Baruther Straße Neue Parkstraße Parkstraße Theatergasse Theaterstraße Wiesenstraße</p> <p>Wahlbezirk 16 Wahllokal – barrierefrei Kita Sunshine Zum Freibad 66, Erdgeschoss 14943 Luckenwalde</p> <p><u>Dazugehörige Straßen:</u> Am Anger Am Eiserhorstweg Am Färberweg Am Neuen Damm Am Nuthefließ Am Wall Elsthal Elsthaler Straße Färberweg Gärten - Im Bürgergehege Jüterboger Straße Jüterboger Tor Lückegärten Meisterweg Mühlenweg Müllerweg Schönhannchenweg Teichwiesenweg Tuchmacherweg Umspannwerk Zinnaer Straße Zum Freibad</p>	<p>Wahlbezirk 17 Wahllokal – barrierefrei Kita Vier Jahreszeiten Rosa-Luxemburg-Straße 13 14943 Luckenwalde</p> <p><u>Dazugehörige Straßen:</u> Am Eckbusch Am Honigberg Am Königsgraben Amselweg August-Bebel-Platz Dammstraße Erbkabelweg Finkenstraße Flämingsstraße Gottower Chaussee Gottower Straße Jänickendorfer Straße Karl-Marx-Straße Kesselstraße Kesselweg Kleines Feld Lerchenweg Rosa-Luxemburg-Straße Schwalbenweg Storchenweg Upstallweg Wilhelm-Liebknecht-Straße Zur Schäferrei</p> <p>Wahlbezirk 18 Wahllokal Gemeindehaus Frankenfelde Dorfstraße 70 14943 Luckenwalde/OT Frankenfelde</p> <p><u>Dazugehörige Straßen:</u> Dorfstraße</p> <p>Wahlbezirk 19 Wahllokal – barrierefrei Ortsteilbüro Kolzenburg Hauptstraße 7 14943 Luckenwalde/OT Kolzenburg</p> <p><u>Dazugehörige Straßen:</u> Am Sonnenberg Birkenhain Chausseestraße Erlengraben Hauptstraße Kiefernweg Kirchsteig Luckenwalder Straße Markendorfer Weg Neuhofer Weg Unter den Eichen Wiesengrund Zum Wasserwerk</p>
---	---	---

Die Schiedsstelle der Stadt Luckenwalde informiert

Einige Fragen und Antworten aus dem Brandenburgischen Nachbarrecht - Teil 1

Frage:

Mein Nachbar hat neben meinem Gartenzaun einen Komposthaufen errichtet, muss ich das dulden?

Antwort:

Soweit Komposthaufen, Holzstapel und sonstige Aufschichtungen die Höhe von 1,50 m nicht übersteigen, braucht der Nachbar keinen Mindestabstand einzuhalten. Bei höheren Aufschichtungen muss der Abstand eingehalten werden, um den das Maß von 1,50 m überschritten wird. Hinzu kommen 0,50 m, so dass für einen 2 m hohen Haufen der Abstand 1 m betragen muss (§ 27 BbgNRG).

Frage:

Ich habe eines von mehreren aneinandergereihten Neubaugrundstücken erworben. Muss ich alle vier Seiten einzäunen?

Antwort:

Eine generelle Pflicht, eine Einfriedung zu errichten, besteht nicht. Es kann aber z. B. in einem Bebauungsplan festgesetzt sein, dass seitliche Grundstücksgrenzen in einer bestimmten Art (etwa durch eine Hecke), zur Straße hin aber nicht einzufrieden sind. Das BbgNRG verpflichtet zur Einfriedung nur, wenn es der Nachbar verlangt. Er kann die Einfriedung der gemeinsamen Grundstücksgrenze auf der gesamten Länge aber nur fordern, wenn er mit seinem Grundstück rechts von Ihnen liegt (BbgNRG § 28 Nr. 1). Sie müssen also den rechten Zaun setzen. Den linken Zaun können Sie von Ihrem Nachbarn zur Linken verlangen. Die Einfriedung der rückwärtigen Grenze werden Sie im Allgemeinen mit dem Eigentümer des angrenzenden Grundstücks gemeinsam setzen müssen, wenn er es verlangt. Zur Straße hin besteht keine Einfriedungspflicht

(BbgNRG § 30 Abs. 2). Wenn folglich aus keiner sonstigen Vorschrift ein straßenseitiger Zaun geschuldet wird, müssen Sie damit rechnen, dass Sie insgesamt 1 1/2 Zäune an Ihren Grundstücksgrenzen zu errichten haben.

Frage:

Ich bin Nachbar zur Linken, muss ich einen Zaun oder ähnliches an der Grundstücksgrenze errichten?

Antwort:

Grundsätzlich gilt im Nachbarrecht die Freiwilligkeit und das einvernehmlich Vereinbarte zwischen den Nachbarn. Sofern Ihr Nachbar keine Einfriedung von Ihnen verlangt, brauchen Sie auch keinen Zaun zu errichten.

Frage:

Mein Grundstück ist zum rechten Nachbarn hin mit einer Mauer abgegrenzt, die einsturzgefährdet ist und nur mit großem Kostenaufwand repariert werden kann. Muss ich als linker Nachbar diese Kosten tragen oder kann ich die Mauer auch abreißen und einen Zaun setzen?

Antwort:

Die Einfriedung soll „ortsüblich“ sein, d. h. wenn in der näheren Umgebung die Grundstücke mit Mauern eingefriedet sind, müssen Sie Ihre schadhafte Mauer erneuern. Wenn eine bestimmte Art von Einfriedung nicht ortsüblich ist, dürfen Sie die Mauer abreißen und einen „normalen“, etwa 1,25 m hohen Zaun aus Maschendraht errichten (§ 32 BbgNRG). Schäden, die dem Nachbarn durch den Abriss der Mauer entstehen, müssen Sie allerdings ersetzen. Die gesamte Aktion (Abriss und Neuerrichtung) ist dem Nachbarn zwei Monate vorher anzuzeigen (§ 8 BbgNRG).

(Fortsetzung folgt)

Schubert

Schiedsstelle II Luckenwalde

Grundstücksverkäufe der städtischen Gesellschaft

Die Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH bietet u. a. folgende Immobilien in Luckenwalde zum Kauf an:

Grabenstraße 19, MFH, 265 qm Wfl., 501 qm Grdst., KP 42.900 €

Beelitzer Straße 35a, MFH, 626 qm Wfl., 850 qm Grdst., KP 82.500 €

Rudolf-Breitscheid-Straße 120, MFH, 405 qm Wfl., 1185 qm Grdst., KP 64.900 €

Große Weinbergstraße 15, MFH, 289 qm Wfl., 214 qm Grdst., KP 37.400 €

Mühlenstraße 16, MFH, 313 qm Wfl.,

367 qm Grdst., KP 36.300 €

Grünstraße 3, MFH, 238 qm Wfl., 500 qm Grdst., KP 52.000 €

Auf dem Sande 11, ZFH, 246 qm Wfl., 756 qm Grdst., KP 64.900 €

Interessenten wenden sich bitte an die Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH, Abt. Liegenschaften, Beelitzer Straße 29, 14943 Luckenwalde, Tel. 03371/ 67719, E-Mail h.kiewardt@lwg-wohnen.de
Weitere Angebote finden Sie im Internet unter www.lwg-wohnen.de!

Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Luckenwalde informiert

Zweite Behinderten-„Olympiade“ des DRK

Sport verbindet, unter diesem Motto fand in Trebbin das Behindertensportfest statt. Die Senioren- und Behindertenbeauftragte der Stadt Luckenwalde, Frau Kierschk, war als Pate für die Mannschaft der DRK-Wohnstätte „Mitten drin“ Puschkinstraße in Luckenwalde. Jede Mannschaft bestand aus 8 bis 11 Teilnehmern und bei jeder Station gab es Punkte. Natürlich ging kein Teilnehmer leer aus, denn für jeden sportlichen Kämpfer gab es eine Medaille. Der Pate feuerte seine Mannschaft an, damit kein Behinderter zurückblieb. Der Senioren- und Behindertenbeirat möchte sich noch mal bei der Leiterin und den Helfern der Wohnstätte „Mitten drin“ Puschkinstraße Luckenwalde herzlich bedanken für die beeindruckende Arbeit mit behinderten Menschen.

Vors. E. Kierschk

Veranstaltungen im Seniorenbüro „Haus Sonnenschein“

- | | | |
|--------|-------|---|
| 17.09. | 09:00 | Englischkurs |
| 17.09. | 14:00 | Bund der Ruheständler und Hinterbliebenen |
| 18.09. | 14:00 | SHG Osteoporose |
| 22.09. | 14:00 | SHG Parkinson |
| 23.09. | 09:30 | Tschechischkurs |
| 23.09. | 13:30 | Spielenachmittag |
| 24.09. | 09:00 | Englischkurs |
| 24.09. | 14:00 | Seniorenkreis der Eisenbahner |
| 25.09. | 15:00 | SHG Muskelkranke |
| 25.09. | 16:30 | Englischkurs |
| 30.09. | 09:30 | Tschechischkurs |
| 30.09. | 13:30 | Spielenachmittag |

Veranstaltungsrückschau

Pferdestark: Tierparksonntag und Automeile

Viel Trubel, viel Musik und die Enthüllung einer „Sinnenden“

Der letzte Sonntag im August lockte Luckenwalder und Besucher in die Innenstadt zur Automeile und traditionell zum Tierparksonntag. Bei beiden Veranstaltungen standen die „PS“ im Vordergrund. Nun der Reihe nach.

Um 10 Uhr öffnete pünktlich der Tierpark zum 31. Luckenwalder Tierparksonntag seine Pforten.



Zum Auftakt des Festes enthüllten (v. l.:) der Präsident des Tierparkvereins Michael Wessel, Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, Bildhauer Karl Späth und der ehemalige Bürgermeister der Stadt (1994-1998) Peter Köppen feierlich eine neue Kunstfigur. „Die Sinnende“, so der Name der Sandsteinfigur, wurde 1991 vom Bildhauer und Grafiker Karl Späth geschaffen. Herr Köppen entschloss sich in Vorbereitung des 31. Tierparkfestes, das Kunstwerk der Stadt als Hommage an Luckenwalde und ihre Bürger zu schenken. Der gebürtige Luckenwalder würdigte das Engagement von Mitgliedern und Förderern des Tierparks, die ihn finanziell u. a. durch Tierpatenschaften unterstützen.

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide dankte Bildhauer Karl Späth und Stifter Peter Köppen für das Kunstwerk ebenso wie Tierparkpräsident Michael Wessel.

Viele Besucher des 31. Tierparkfestes suchten sich beizeiten einen gemütlichen Platz im Schatten, um das komplette Programm zu genießen.

Nach dem musikalischen Frühschoppen mit den SUHLER MUSIKANTEN erfreuten die Luckenkiener Turm-Singers mit ihrem Repertoire die Zuhörer.

Im Anschluss ging es ins Gehege zum viermonatigen Hengstfohlen und seiner Mutter. Jessica Pfeilert aus Liebätz, die ihren 10. Geburtstag am gleichen Tag mit ihren Freunden im Tierpark feierte, durfte den jungen Hengst auf den Namen „Benny“ taufen.

Musikalisch mit Tanzeinlagen und einem Zirkusprogramm für Groß und Klein ging es



weiter. Zur Stärkung hatten die Besucher die Wahl zwischen Kuchen, Eis und Gegrilltem. Bei der Tierparktombola wurden Lose verkauft und die Preise an die Gewinner verteilt. Karin Roth, die Original Rennsteigspatzen, die SUHLER MUSIKANTEN und die Red Shoe Boys sorgten für einen finalen Abschluss des Tierparkfestes.

Gleich viel Trubel herrschte an diesem Tag bei der Automeile auf dem Boulevard. Ab 11 Uhr nutzten Auto- und Oldtimerfreunde die Gelegenheit, neue und alte Fahrzeuge in Augenschein zu nehmen. Rund 20 Automar-



ken wurden von den Autohäusern Luckenwaldes und der Region präsentiert. Das Angebot, einen Hubschrauberrundflug über Luckenwalde zu erleben, wurde rege genutzt, über 80 mal ging der Hubschrauber in die Luft. Neben kulinarischen Leckereien luden auch die Geschäfte der Innenstadt zum Sonntagseinkauf mit kleinen Überraschungen ein. Passend zum Anlass wurde die Luckenwalder Shoppingtasche marktgängig gemacht. Diese ist ab sofort bei der Touristinformation der Stadt Luckenwalde oder beim Stadtmarketing Luckenwalde, Markt 12a erhältlich.

Die Luckenwalder Feuerwehr demonstrierte mit Schneidewerkzeugen die Bergung von Unfallopfern, die in einem Fahrzeug eingeklemmt waren und Sanitäter vom DRK übernahmen die Versorgung der Verletzten.

i. A. Jähner, Pressestelle



Veranstaltungstipps

Stadttheater
Luckenwalde



20. September 2008
LUCKENWALDER THEATERFEST
20.00 Uhr - Theatersaal



Konzert mit Stefan Gwildis & Band – Heut ist der Tag – 2008!

Stefan Gwildis, Deutschlands schwärzeste Soulstimme, gehört zu den vielseitigsten Entertainern der Republik. Gwildis verwandelt seine Konzerte in wahre Soulmessen. Mit Respekt und Leidenschaft, Stimmengewalt und Charisma verzaubert er sein Publikum. Tausendfache Einträge in Gwildis' Gästebuch zeugen von Begeisterung und totaler Hingabe. Abend für Abend schafft es Stefan Gwildis positive Energien mit seinem Publikum auszutauschen. Auch wer zum allerersten Mal in ein Gwildis Konzert gerät, erliegt schon nach dem ersten Song der von der Bühne überspringenden Energie. Sein aktuelles Album „Heut ist der Tag“ stieg in der Woche der Veröffentlichung auf Platz 2 der Albumcharts ein. Das beweist, dass Stefan Gwildis als authentischer, weißer Soulsänger mit deutschen Texten respektiert und geliebt wird.

22.30 Uhr – Theaterkeller

Aftershowparty mit der Band COLINDA

Colinda spielen Cajun und Zydeco. Cajun Music ist generationsübergreifende Tanzmusik und extrem rhythmisch, so dass Stillsitzen bei den schwungvollen Two-Steps, Walzern und Polkas schier unmöglich ist.

MR. EDD & LEFOU sorgen mit ihrer schrillen und modernen Comedy im Theaterfoyer für Unterhaltung.

Eintritt: 33,00 € / 30,00 € / 27,00 €
(Die Eintrittskarten gelten für alle Veranstaltungen des Theaterfestes)

Eintrittskarten für diese Veranstaltung sind in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel.: 03371 / 672-500 erhältlich.

Ortsgespräch in der Bibliothek im Bahnhof

In diesem Jahr ist „Metropole und Provinz - Provinz und Metropole“ bekanntermaßen das Motto des Kulturlands Brandenburg. Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologische Landesmuseum veranstaltet gemeinsam mit der Brandenburgischen Architektenkammer in jedem Jahr passend zum Thema sogenannte Ortsgespräche, in denen einem Fachpublikum und interessierten Laien die jeweils präsentierten Bauwerke nahegebracht werden.

Das Ortsgespräch findet am 24. September 2008 um 14:00 Uhr in der Stadtbibliothek Luckenwalde statt.



„Zeit für Kinder!“ – Weltkindertag auf dem Marktplatz

Am 21.09.2008 ab 14.00 Uhr auf dem Marktplatz in Luckenwalde wird der Weltkindertag gefeiert. Diesjähriges Thema: „Zeit für Kinder!“. Veranstalter ist die „Freikirche der Siebenten Tags Adventisten“ mit dem Stadtmarketing Luckenwalde e. V. Es gibt zahlreiche Mitveranstalter und Beteiligte: Polizei - Abt. Prävention, FFW Jugendabteilung, Jugend DRK, Fr.-Ludwig-Jahn-Grundschule, Kita Rundbau, Kita Sunshine, Kita 4 Jahreszeiten, Volkshochschule, Evangelischer Kirchenkreis Niederer Fläming, Ev. freikirchliche Gemeinde, Erlebnishof Werder, Musik- und Kulturverein Luckenwalde, Schülerhilfe, Musikschule.

Bereits im Vorfeld wurde eine Kunstwettbewerb gestartet, an dem sich sehr viele Luckenwalder Kinder beteiligten. Wir waren über die Anzahl und Qualität der Kunstwerke erstaunt. Die Kinder sollten gemeinsame Aktivitäten mit ihren Eltern darstellen.

Die 4 besten Arbeiten kamen von: Maurice Kober 5 Jahre, Laura Mann 7 Jahre, Sophie Spieler 11 Jahre und einer Coulage von Marlin Sophie Krause, Annemarie Boreck und Magdalena Mai aus der 3. Klasse und werden am Weltkindertag prämiert. Die Werbeplakate für den Weltkindertag sind die Siegerbilder. Alle anderen Arbeiten können am Weltkindertag besichtigt werden.

Ab 14.00 Uhr wird ein buntes Bühnenprogramm und zahlreiche Aktivitäten angeboten. Ziel ist es, dass die Eltern oder Großeltern mit den Kindern etwas gemeinsam unternehmen. Nach 7 erfolgreich absolvierten Aktionen, können die Laufkarten abgegeben werden und diese nehmen dann automatisch an einer Tombola teil. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Der Hauptpreis ist ein Familienwochenende auf dem „Erlebnishof Werder“, welcher auch den Preis zur Verfügung stellte, 2 Übernachtungen mit Früh-

stück für die ganze Familie und Reitstunden für die Kinder.

Die Aktivitäten sind sehr vielfältig, so dass für Jeden etwas dabei ist. Es reicht von einer großen Kletterwand über Bewegungs- und Geschicklichkeitsspiele, Malen und Gestalten, Reiten und Büchschießen bis zu originellen Malbildern. Selbstverständlich sorgen wir für Kaffee und Kuchen und alkoholfreie Getränke und Knüppelbrot kann selbst gebacken werden.

Neben aller Betriebsamkeit werden wir auf dem Marktplatz auch eine Kinderkirche einrichten, in welcher die Eltern und Kinder die Möglichkeit haben sich zu entspannen, Geschichten zu hören und auch Sorgen zu äußern.

Der gesamte Weltkindertag leitet die Aktion „Kinder helfen Kindern!“ ein, bei der wie in den vergangenen Jahren Luckenwalder Kinder Päckchen für bedürftige Kinder in armen Gebieten (Albanien, Kroatien) packen. Diese werden dann durch die Hilfsorganisation der Freikirche der Siebenten Tags Adventisten „ADRA“ in die Gebiete geschafft und verteilt. Anschließend erhalten die Beteiligten eine Dokumentation, wohin die Päckchen gekommen sind. Für die Kinder war es immer ein berührendes Erlebnis, die Lebenssituation anderer Kinder kennen zu lernen und ihnen direkt zu helfen.

Herzlichen Dank allen Beteiligten, die alles ehrenamtlich organisieren und durchführen. Die Bereitstellung kleiner und größerer Sachpreise, die Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes, die Unterstützung der Stadt Luckenwalde bis zum Backen von Kuchen. Dafür allen ein herzliches Dankeschön und wir freuen uns auf ein tolles Fest am 21.09.

Matthias Botzet
Kirchenvorstand

Luckenwalder Flohmarkt

Der nächste Luckenwalder Flohmarkt, findet am 21. September 2008 im Rahmen der Feierlichkeiten des Weltkindertages statt. Die Stände werden diesmal auf dem Rathausvorplatz aufgebaut.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr Flohmarkt für Kinder & Eltern

Standgebühr: Erwachsene: 1,50 Euro - Kinder: kostenfrei

Anmeldungen: 03371- 40 65 66

Mönchenkloster Jüterbog

17.09.08, 17.00 Uhr

Literarischer Salon / Lyrik und Prosa vom Dichter der Mark Brandenburg zum 110. Todestag von Theodor Fontane

20.09.08, 19.30 Uhr

Kriminalkomödie: „Fisch zu viert“ von Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer

Mönchenkirchplatz 4, 14913 Jüterbog
Kartenvorverkauf und Information: Stadtinformation, Tel. 03372/ 463113

„Erklingen zum Tanze die Geigen“ – Kaffeekonzert im Seebad-Casino Rangsdorf

Am Sonntag, 21. September um 16.00 Uhr lockt das Seebad-Casino in Rangsdorf mit einem musikalischen Glanzstück.

„Erklingen zum Tanze die Geigen“ – das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde lädt zu einem beschwingten Kaffeekonzert.

Da paradieren Walzer, Märsche, Polkas und Mazurkas. Sie entspringen der erfindungsreichen Feder eines Strauß, Lehár, Dostal, Lincke und laden ein, sich im jeweiligen Takt zu vergnügen.

Das Salonorchester unter der Leitung von Anke Höing animiert dazu, bei Kaffee und Kuchen (bereits ab 15 Uhr) die schöne Seelage des Hauses zu genießen und bei Donau- und Kaiserwalzer nostalgische Glückseligkeit einzufangen.

Um Reservierung wird gebeten unter Tel. (033708) 9288-0

Theatersommer Altes Lager Veranstaltungen im Kulturzentrum Altes Lager DAS HAUS

18.09.17 Uhr Lesung: Werke von Wassilij Schukschin von Schauspielern des theater 89

18., 19., 20. und 21.09. jeweils 19 Uhr:
HAUS-Kino: KALINA KRASNAJA (1973)

Alle im Dorf haben sie gewarnt. „Schlepp uns keinen Häftling an“, zertert die Familie. Aber Ljuba kennt seine Briefe. Wunderschöne, die sie wieder und wieder gelesen hat, als der Dieb Jegor Prokudin im Gefängnis saß. Nun steht er leibhaftig vor ihr...

Eine der schönsten Liebesgeschichten des russischen Kinos, inszeniert von Wassilij Schukschin, dem Dichter, Schauspieler und Regisseur.

26.09.19 Uhr: Bauer Korl - Kartoffelkabarett

Freuen Sie sich in diesem Jahr auf Bauer Korl. Bei „Folkspilsoff“ Bauer Korl bleibt kein Auge trocken. Der aus den Medien bekannte Mecklenburger Entertainer mit Stallgeruch hat immer den passenden Spruch parat. Benachteiligt, zurückgeblieben und sympathisch – Korl steht zu „seiner“ Schwächen und kennt keine Tabus.

Seien Sie herzlich willkommen zu einem Abend voller Wortwitz, Ironie und Kartoffeln. Freuen Sie sich auf kalte, warme, süße und deftige Kartoffelvariationen. Eintritt 25,- Euro inkl. Buffet, ausschließlich Vorverkauf

27.09.20 Uhr Uraufführung PAUL HIPPIEHERZ

Eine szenische Lesung mit Musik von Uwe Sturm

Es ist die Geschichte des Paul Hippieherz, die mit seiner Kindheit in einem kleinen Kaff beginnt und beinahe irgendwo in der Karibik endet. Eine Geschichte um Verlust und Zweifel, um Eifersucht und die Magie des Rock'n Roll.

Mit eigens für seine Geschichte geschriebenen Songs und diversen Covers von Dylan bis AC/DC setzt die RobertDeNiro - Band die musikalischen Akzente zwischen den Kapiteln. Paul Hippieherz, der manchmal daher kommt wie ein Hans im Glück, verspricht einen Abend, welcher für manchen zu einer Wiederbegegnung werden kann.

Infos unter: 033741-713 04, www.dashaus-alteslager.de

Herbstfest am NaturParkZentrum Glauer Tal

Am 27. September steigt ab 11 Uhr das Herbstfest am NaturParkZentrum Glauer Tal in Blankensee. Im Mittelpunkt dieser Nuthe-Nieplitz-Präsentation steht der Markt mit verführerischen Angeboten aus Garten und Landwirtschaft, Kunst und Handwerk. Frisch aus der Obstpresse fließt der Saft von Äpfeln der Streuobstwiese am Blankensee. Kunstschmied Michael Soika und Holzkünstler Mario Mannhaupt sind bei ihrem kreativen Schaffen mit Metall und Speckstein zu beobachten. Naturmaterialien laden zum eigenen Gestalten ein. Falkner Falk Witt erläutert seine Zunft in Begleitung eines gefiederten Schützlings und Sebastian David alias Pan Panazeh mit seinem verrück-

ten Zirkus sorgt rundum mit Musik und Artistik für frohe Herzen und offene Gesichter. Wer in Bewegung kommen möchte, schließt sich im Vorfeld des Festes um 8:30 Uhr der Naturwachtwanderung an, versucht sich im Ponyreiten, macht sich auf den langen Weg durchs Labyrinth oder meistert verschiedenste pedalo-Spielmobil-Geräte auf dem Geschicklichkeitsparcours. Zu guter Letzt können die Besucher auch gewinnen.

Um 16.30 Uhr werden öffentlich die glücklichen Teilnehmer am Naturpark-Quiz ausgelost, die einen von vielen Gutscheinen regionaler Gastronomen mit nach Hause nehmen können.

5. Flämingmarkt mit Kartoffelfest in Treuenbrietzen

Auf dem Markt in der Sabinchenstadt Treuenbrietzen findet am 04. und 05. Oktober 2008 der 5. Flämingmarkt mit Pro Agro

-Kartoffelfest statt. An beiden Tagen locken von 11 bis 18 Uhr vielfältige kulinarische, kulturelle und handwerkliche Angebote.

Wahlaufruf

Liebe Luckenwalderinnen und Luckenwalder, am 28. September 2008 haben Sie das Recht und die Möglichkeit, mit Ihrer Stimmabgabe dafür zu sorgen, dass in die Luckenwalder Stadtverordnetenversammlung Kandidaten einziehen, die sich für die Belange unserer Stadt und ihrer Bürger einsetzen. Prüfen Sie in den Wahlveranstaltungen die Kandidaten, fragen Sie sie nach ihren Zielen und Lösungswegen. Entscheiden Sie sich auf jeden Fall

für die Kandidaten der demokratischen Parteien und Organisationen.

Zum ersten Mal treten in unserer Stadt auch Kandidaten der rechtsextremen Deutschen Volksunion (DVU) an. Prüfen Sie deshalb genau, ob deren Parolen und Aussagen tatsächlich geeignet sind, die Entwicklung unserer Heimatstadt zu fördern oder ob es sich dabei um gezielte Versuche handelt, nationalistisches und rechtsextremes Gedankengut hoffähig zu machen und zu verbreiten. Bedenken Sie, mit welchem Makel die Stadt

Luckenwalde behaftet wäre, wenn Rechts-extreme das Sagen bekämen.

Wir bitten Sie: Setzen Sie ein klares Zeichen gegen die DVU. Das können Sie nur, wenn Sie wählen gehen und Ihre Stimme den Kandidaten der demokratischen Parteien und Organisationen geben – damit rechtsextremes Bestreben in unserer Stadt keine Chance bekommt.

Bei Redaktionsschluss lagen folgende Unterstützungsunterschriften vor:

Dr. Heidemarie Migulla

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Kornelia Wehlan
Fraktionsvorsitzende
DIE LINKE

Peter Gruschka
Fraktionsvorsitzender
SPD

Andreas Krüger
Fraktionsvorsitzender
CDU

Dietrich Maetz
Fraktionsvorsitzender
FDP/BürgerBündnis

Peter Danzmann
Luckenwalder Komitee
für Gerechtigkeit

Elisabeth Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Gabriele Knobloch
Kontaktstellenleiterin
Akademie 2. Lebenshälfte e.V.

Dr. med. Ullrich Fleck
Vorstandsvorsitzender
Ambulanter Palliativ- und
Hospizdienst Luckenwalde e.V.

Rainer Höhn
Leiter
ASB Übergangswohnheim

Barbara Midleja
AWO Wohnstätten gGmbH

Heinz-Friedrich Thiel
für den Vorstand des Ortsverbandes
des Luckenwalde - Deutscher
Amateur-Radio-Club (DARC) e.V.

Harald-Albert Swik
Kreisvorsitzender
DRK Kreisverband Fläming-
Spreewald e.V.

Detlev Riemer
Evangelische Kirchengemeinde
Luckenwalde

Edmund Seidlitz
Evangelisch-Lutherische
Christusgemeinde

Daniela Kerzel
Betriebsleiterin
Fläming-Therme und Vorsitzende
Stadtmarketing Luckenwalde e.V.

Christian Schulze
Vorsitzender Förderverein Jakobi-
kirche e.V. und Geschäftsführer
Stadtmarketing Luckenwalde e.V.

Karsten Engel
Präsident des FSV 63
Luckenwalde

Astrid Gunkel
Seniorengruppe des Frauen-
rundtisch Luckenwalde e.V.

Matthias Botzet
Christian Knoll
Andreas Schulze
Kirchenvorstand der Gemein-
schaft der Siebenten-Tags-
Adventisten

Manfred Weisser
Vorsitzender
Gesangs-Verein e.V.
Lyra Luckenwalde 1878

Erich-Detlef Claasen
Geschäftsführer
Jörg-Günter Peschke
Kreishandwerksmeister Kreishand-
werkerschaft Teltow-Fläming

Werner Fränkler
Kreisvorsitzender
Kreisverband Luckenwalde der
Kleingartenfreunde e.V.

Heidi Glöge
Predigerin Landeskirchliche
Gemeinschaft e.V.

Jörg Kräker
Geschäftsführer Luckenwalder
Beschäftigungs- und Aufbau-
gesellschaft mbH

Claus Mauersberger
Vorsitzender Luckenwalder
Heimatfreunde e.V.

Elke Bogner
Geschäftsführerin
Luckenwalder Wohnungs-
gesellschaft mbH

i. A. Brian Brademann
Musik-Kulturförderverein
Luckenwalde e.V.

Dr. Ulrich Engelmann
Geschäftsführer Nuthewasser- und
Abwasser GmbH und Städtische
Betriebswerke Luckenwalde GmbH

Susanne Schöpke
Ortsbürgermeisterin
Ortsteil Frankenfelde

Gottfried Sander
Ortsbürgermeister
Ortsteil Kolzenburg

Evelin Kierschk
Vorsitzende Senioren- und
Behindertenbeirat der Stadt
Luckenwalde

Gildis Promme
Seniorenstift St. Josef

Petra Toko
Vorstandsvorsitzende Senioren-
Nachbarschaftsheim e.V.

Uwe Küthe
Siedlerverein Bergsiedlung e.V.

Michael Schuhmacher
Stadtfeuerwehrverband

Herbert Vogler
Geschäftsführer Struktur- und
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Teltow-Fläming

R. Draband
i. A. des Vorstandes
Tierschutzverein Luckenwalde
/Jüterbog e.V.

Traugott Heinemann-Grüder
Geschäftsführer Tourismusverband
Fläming e.V.

Monika Nestler
Vorsitzende
Klaus-Bernhard Friedrich
Vorstandsmitglied Verein für
Arbeitsförderung und berufliche
Bildung e.V. Luckenwalde

Norbert Siemieniec
Kreisvorsitzender des Kreisverbandes
Teltow-Fläming
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfür-
sorge e.V.

Steffen Große
Geschäftsstellenleiter
Volkssolidarität LVB e.V.
Regionalverband
Fläming-Elster

Manfred Krause
Jörg Kerpa
Wohnbaugenossenschaft
Luckenwalde eG

Peer Giesecke
Landrat des Landkreises Teltow-Fläming

Michael Wessel
Präsident des Vereins der Freunde
und Förderer des Tierpark e.V.

Wenn auch Sie diesen Aufruf befürworten und mit Ihrer Unterschrift unterstützen möchten, können Sie dies im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Pressestelle (Zi. 104), Markt 10 gern tun.

„Auf Schuster Rappen“ für Ruheständler, Senioren und Interessierte

23.09.2008

Bus Abfahrt Bahnhof 9.47 Uhr
Wandern nach Rieben

14.10.2008

Zug Abfahrt 9.00 Uhr
Oranienburg Schloß -Stadt - Park

Montagswanderungen:

Immer 14-tägig,
Kontakt-Telefon: 03371/611567
Beginn: 15. September
Ende: 22. Dezember 2008
Zeit: 13.30 Uhr
Treffpunkt: Vorplatz/Vorraum Kreishaus
Luckenwalde

Die jeweiligen aktuellen Abfahrten für Bus
und Bahn werden in der MAZ bekannt ge-
geben.
Anmeldung unter 03371/611214

Heimspiele des Luckenwalder Handball Vereins

- 20.09.08, 15:00 C-Jugend männlich gegen
Ludwigfelde
27.09.08, 18:00 Männer gegen Fürsten-
berg
04.10.08, 14:00 C-Jugend weiblich gegen
Werder
04.10.08, 16:00 C-Jugend männlich gegen
Falkensee
04.10.08, 18:00 Männer gegen Wildau II
Ort: Luckenwalder Jahn-Halle

Verbraucherzentrale: Energie- und Mietrechtsberatung

Im September bietet die Verbraucher-
zentrale, Beratungsstelle Luckenwalde,
Markt 10 folgende Sondertermine mit fol-
genden Schwerpunkten an:
Energieberatung: Donnerstag, den 18.09.08
von 15 bis 18 Uhr
Strom, Wasser und Heizkosten sparen, neue
Heizsysteme, Dämmung
Mietrechtsberatung: Donnerstag, den
25.09.08 von 16 bis 18 Uhr
Wohnungsmängel, Mietminderung, rechtli-
che Fragen, Kündigungsfristen
Bitte für die Beratung Termine vereinbaren:
01805-004049 (14Ct/min aus dem d. Fest-
netz, Mobilfunk kann abweichen)
Öffnungszeiten der Beratungsstelle und
Beratungsangebot:
Dienstag 9 bis 12 Uhr sowie Donnerstag 9
bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Beratungsschwerpunkte: Kaufverträge,
Werkverträge, Reklamation, Gewährleis-
tung Haustürgeschäfte, Telekommunikati-
on, Internetbetrug, Reiserecht, Altersvor-
sorge, Versicherungen

Sommerpause beendet – Selbsthilfegruppe Prostatalkrebs

Ab **18.09.2008** trifft sich die Selbsthilfe-
gruppe Prostatalkrebs wieder um 16 Uhr in
den Räumen im Krankenhaus (alte Polikli-
nik), 1. Etage im Seminarraum
Thema: Herausforderung Leben mit Monika
Krauß vom Ambulanten Palliativ- und
Hospizdienst e. V.

Wir stricken wieder! Saisoneröffnung mit Kaffeetrinken

Die AWO lädt alle Strickerinnen zur Eröff-
nung unserer neuen Saison ein, um bei Kaf-
fee und Kuchen und natürlich auch angeneh-
men Gesprächen und geschmackvollen Ge-
tränken die nächste Stricksaison 2008/2009
zu eröffnen.

Wir treffen uns am **01. Oktober 2008**, um
15:00 Uhr in der Gaststätte der Kleingarten-
anlage „Erholung“ (Mozartstraße).
Ab Mittwoch, dem 08.10.2008 treffen wir
uns dann wieder wöchentlich um 16:00 Uhr
in den Räumen der AWO, in der Bahnhof-
straße 5.

Wer Lust und Freude hätte, mit uns gemein-
sam zu stricken, zu häkeln oder andere
Handarbeiten liebt, ist gerne eingeladen.
Nur Mut!

Brigitte Schröder

Stellv. Vors. des KV der AWO TF

Die Seniorengruppe des Frauenrundtisch Luckenwalde informiert

24. September 2008 „Weinfest“, 14 Uhr
„Gute Tropfen“ werden probiert mit Snacks
und Schmalzstullen.

Mitzubringen: Gute Laune! Treffpunkt:
Begegnungsstätte WÜST, Arndtstraße

8. Oktober 2008 Vortrag „Sicher im Al-
ter“, 14 Uhr

Herr Lehnhardt von der Präventionsstelle/
Polizei spricht über Gefahren und Vorsichts-
maßnahmen, die besonders im Alter zu be-
rücksichtigen sind.

Treffpunkt: Begegnungsstätte WÜST,
Arndtstraße

*A. Gunkel, Seniorengruppe Frauenrundtisch
Luckenwalde e. V.*

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für das Amtsblatt der Stadt Luckenwalde

- Das Amtsblatt kann kostenlos bei der
Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. ein-
gesehen werden.

Das Amtsblatt liegt bereit:

- in der Bürgerinformation im
Rathausfoyer, Markt 10
- in der Pressestelle im Rathaus,
Markt 10
- in der Touristinformation, Markt
11

- Gegen Erstattung der Portokosten (lt.
Postgebührentarif) erfolgt die Zu-
sendung des Amtsblattes.

Redaktionsschluss für das kommende
Amtsblatt ist

**Dienstag, der 23. September
2008, 14.00 Uhr.**

Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt-
verwaltung Luckenwalde, Pressestelle,
Markt 10, 14943 Luckenwalde oder per
E-Mail an presse@luckenwalde.de oder
geben ihn direkt im Zimmer 104 des
Rathauses ab.

**ERSCHEINUNGSTERMIN:
Dienstag, 30. September 2008**

Verantwortlich für die Zustellung:

**DIETRICH THIELE
AGENTUR**



**Werbe- und
Verteileragentur**

Mühlenstr. 6, 14947 Dobbrikow

Funk: 0 172 / 3 22 61 15

Tel.: 03 37 32 / 4 06 24

Fax: 03 37 32 / 4 06 25

Angebote des FIDIBUS Luckenwalde, Potsdamer Straße 2

16.-19.09.	Töpfern, Thema: Herbstblätter und Früchte jeweils 13.00 Uhr
17.09., 14.00 Uhr	Kuchen nach Jahreszeit
18.09., 14.00 Uhr	Tierheimbesuch
19.09., 14.00 Uhr	Scrabble, Gedächtnistraining
22.-26.09.	Töpfern, Thema: Herbstblätter und Früchte jeweils 13.00 Uhr
22.09., 14.00 Uhr	Singnachmittag - schönste Wanderlieder
23.09., 14.00 Uhr	Besuch der Weberstube in Kloster Zinna
24.09., 14.00 Uhr	Herbstliche Salatküche
25.09., 14.00 Uhr	Lesenachmittag in der Lesestube
26.09., 14.00 Uhr	Mensch ärgere dich nicht - Spielnachmittag
29.-30.09.	Töpfern, Thema: Herbstblätter und Früchte jeweils 13.00 Uhr
29.09., 14.00 Uhr	Vogelhäuschen basteln
30.09., 14.00 Uhr	Pilzwanderung

Bei allen Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung 2 Tage zuvor. Rückfragen können unter der Telefonnummer 03371/400579 beantwortet werden. Für jede Veranstaltung wird ein kleiner Unkostenbeitrag veranschlagt.

Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V. Service- und Beratungsstellen Luckenwalde

Burg 22d

Schuldnerberatung

Tel.: 03371 / 401427; Fax: 03371 / 4052917
Di. 9.00 - 11.00 Uhr / Do. 16.00 - 18.00
Uhr und nach Vereinbarung

Allgemeine Sozialberatung

Tel.: 03371 / 4052923

Di. 9.00 - 14.00 Uhr

Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, speziell
ALG II, Vermittlung an Fachberatungsstellen
Vermittlungsstelle des Müttergenesungs-
werkes

Änderung: Die Beratungsstelle des Müt-
tergenesungswerkes ist nur nach telefoni-
scher Anmeldung unter Tel.Nr.: 03371/
612141 von ca. 17.00 - 19.00 Uhr (außer
sonnabends) zu erreichen. Mailen geht auch
- E-Mail: MGW-DW@web.de

Jugendmigrationsdienst

Tel.: 03371 / 4052928

Di.: 10.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbar-
ung

Beratungsstelle für Flüchtlinge

03371 / 402136

jeden Dienstag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
Elternkreis drogenabhängiger Kinder und
Jugendlicher

03371 / 614430; 4048470; E-Mail:
luckenwalde@ekbb.de

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 5. Mi.
Infoveranstaltung, 19.30 Uhr

Schützenstraße 6

Sozialprojekt „Gemeinnützige Arbeit“

Tel./ Fax: 03371 / 406451

Kontakt- und Begegnungsstätte „Lichtblick“

Tel.: 03371 / 406452 - Suchtberatung

Nächster Blutspendetermin des DRK

Am Montag, dem 29. September 2008 be-
steht die Möglichkeit von 15:00 bis 19:30
Uhr in Luckenwalde im „Haus des Ehrenam-
tes“, Neue Parkstraße 18, Blut zu spenden.

Arbeitslosen-Service Luckenwalde Beratung, Gemeinschaft

Verbraucherinsolvenzberatung

mit Frau Lindner nach Terminabsprache

Tel.: 03371 / 400 71 63

Was mache ich mit meinen Schulden bei
Zahlungsunfähigkeit? Ausführliche Bera-
tung und sachkundige Begleitung bei den
außergerichtlichen Vergleichsverhand-
lungen bis hin zum Ausfüllen des Insolvenzan-
trages.

Bürgerberatung

Zu den Themen rund um die Arbeitslosig-
keit, Fristen, Termine, alles zum Thema Ar-
beitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsaus-
füllung und Zuverdienstanzrechnung. Als
Serviceleistung erstellen wir komplette
Bewerbungsunterlagen, einschließlich
Jobsuche im Internet und helfen Ihnen beim
Ausfüllen von Anträgen aller Art. Weiterhin
führen wir Schreib- und Kopierarbeiten
durch.

Sprechzeiten Bürgerberatung -

Tel.: 03371 / 61 13 34:

Montag und Mittwoch

9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag

9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag

9.00 - 13.00 Uhr

Skatspielen

29.09.2008, 13.00 Uhr, Gemeinderaum
der Kath. Kirche, Eingang Schillerstr.

Luckenwalder Tafel - Neue Öffnungszeiten seit 08.09.2008

Montag

Markenausgabe: 11.00 - 11.30 Uhr

ab 11.30 Uhr für auswärtige Bürger

unter Tel.: 03371 / 40 05 83

Ausgabe Lebensmittel: 12.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag

Markenausgabe: 09.00 - 9.30 Uhr

ab 9.45 Uhr für auswärtige Bürger

unter Tel.: 03371 / 40 05 83

Ausgabe Lebensmittel:

10.00 - 12.00 u. 13.00 - 17.00 Uhr

Suppenküche:

Mittwoch und Freitag ab 11.30 Uhr

Wir sind unter folgender Adresse zu errei-
chen: Arbeitslosenverband Deutschland,
Landesverband Brandenburg e.V., Arbeits-
losen-Service Luckenwalde, Brandenburger
Str. 13, 14943 Luckenwalde, Fax: 03371/
400509

Brustkrebsfrüherkennung kann Ihr Leben retten!

Mammographie-Screening-Programm für das Land Brandenburg

Programmverantwortliche Ärzte:

Dr. med. Patricia Hirsch,

Dr. med. Tilmann Ehrenstein

Kostenlose Hotline 0800/5002345

Mammographie Screening-Zentrum:

Straße des Aufbaus Nr. 7, 14547 Beelitz

Alle Brandenburger Frauen im Alter von 50
bis 69 Jahre haben alle 2 Jahre einen gesetz-

lichen Anspruch auf eine Mammographie im
Rahmen des Screening-Programms. Jede
dieser Frauen wird persönlich zu einem
Früh-Erkennungs-Termin eingeladen.

MehrGenerationenHaus Bürger- und Kieztreff Burg

Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr
Tel: 03371/4048470, Fax: 03371/4052917, E-Mail: mgh-kieztreff.luckenwalde@dw-tf.de

Montag - Freitag	09.00 - 19.00 Uhr	Offener Treff
Montag - Freitag	10.00 - 16.00 Uhr	Kiezcafé
Montag und Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr	Computerzeit für Kids und Teens
Montag	ab 16.00 Uhr	Kosmetiktag
Dienstag	09.00 - 14.00 Uhr	allgemeine Sozialberatung
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe „Schmetterling“
Dienstag	14.00 - 19.00 Uhr	„MehrGenerationenGruppe“
Mittwoch	09.30 - 10.30 Uhr	Bobathgruppe
Mittwoch	14.00 - 15.00 Uhr	Trommeln
Mittwoch	16.00 - 17.00 Uhr	Kochen und Backen
Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr	Seniorenachmittag
Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr	Computerzeit für Kids und Teens
Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr	Frauengymnastik - Kita Burg
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr	Computercafe 50 Plus
Freitag	ab 10.00 Uhr	Kleinkindturnen (ab 2 Jahre)
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr	Fußball spielen

- Hausaufgabenhilfe täglich am Nachmittag

Akademie 2. Lebenshälfte

Kurse im September / Oktober

Alternative Heilmethoden

In einem Kurs mit Einzelveranstaltungen werden alternative Heilmethoden und deren praktische Anwendung vorgestellt. Die Teilnehmer erlernen die wichtigsten Schritte von der Ernte der Kräuter bis zur Herstellung von Tees u.v.m.

Wann: September/Oktober um 14.30-16 Uhr

Progressive Muskelentspannung (PMR)

Ein neuer Kurs ist in Planung. Anmeldung ist ab sofort möglich.

Floristik

Eine Floristin gibt praktische Tipps beim Gestalten von Blumensträußen. Wegen der sehr guten Resonanz findet hierzu eine weitere Veranstaltung im Oktober um 18 Uhr im Blumengeschäft statt. Wir bitten um Voranmeldung.

Malkurs

Unser Malkurs findet montags von 14-15.30 Uhr im Fidibus in der Potsdamer Str. 2 statt. Beginn: 8.9. – Einstieg ist noch möglich! Einführung in die Techniken der Landschaftsmalerei mit Karl Späth

Englischkurse

Unsere Englischkurse finden im Haus „Sonnenschein“ in der Schützenstr. 37 in Luckenwalde statt.

Grundstufe 1

Vom 25.9. bis 27.11. donnerstags von 16.30 bis 19.45 Uhr – ACHTUNG: Es liegen noch nicht genügend Anmeldungen vor! Evtl. startet stattdessen ein Anfängerkurs

Fortgeschrittene 2

Vom 17.9. bis 3.12. mittwochs von 9 bis 12.15 (ohne 22. und 29.10.)

Mittelstufe 2

Vom 11.9. bis 27.11. donnerstags von 9 bis 12:15 Uhr (ohne 23. und 30.10.)

Grundstufe 2 in Planung

Anfänger in Planung

Interessenten können sich bitte ab sofort anmelden! Bei Interesse oder weitergehenden Fragen wenden Sie sich bitte an:

Akademie 2. Lebenshälfte – Gabriele Knobloch (Kontaktstellenleiterin), Potsdamer Str. 2, 14943 Luckenwalde, Tel. 03371 402468 Fax. 03371 402056 sowie E-Mail: aka-luckenwalde@lebenshaelfte.de; www.akademie2.lebenshaelfte.de

DRK-Kurse für die Gesundheit und Bewegung

Kurse im Haus des Ehrenamtes, Neue Parkstraße 18

• Montags: „Gesund und Fit“ – Gesundheitliches Ganzkörpertraining

22.9.-15.12.08 jeweils 9.00 und 10.15 Uhr

• Dienstags: „Rückenschule für Berufstätige“

4.11.-9.12.08, 18.15-19.45 Uhr

• Mittwochs: „Wirbelsäulen-Gymnastik“ Gesundheit für den Rücken

24.9.-17.12.08 (ohne 3./10.12.), 9.00-10.00 Uhr

• Donnerstags: „Yoga für den Rücken“, 18.9.-4.12.08, 17.45 - 19.15 Uhr

• Donnerstags: „Abnehmen mit Yoga“, 18.9.-4.12.08, 19.15- 20.45 Uhr

• **Kostenloser Yoga-Schnupperabend, 4.9.08, 18.30 - 20.00 Uhr**

Angebote: Kundalini-Yoga nach Yogi Bhajan, Yoga für den Rücken, Yoga zum Abnehmen

Kurse in der Fläming-Therme, Weinberge 40

• Mittwochs: Wassergymnastik – gelenkschonende Bewegung

27.8.-15.10.08 und 5.11.- 17.12.08 jeweils 12.45 und 13.30 Uhr

• Donnerstags: Aqua-Fitness

4.9.-30.10.08 und 6.11.-18.12.08 jeweils 9.15 und 10.00 Uhr

• Donnerstags: Gesundheit im WASSER

4.9.-13.11.08 jeweils 18.45 und 19.30 Uhr

Einstieg in begonnene Kurse möglich.

Anmeldungen und Informationen in Luckenwalde beim DRK Servicecenter Telefon: 03371/ 62 57 0; Mo+Mi von 8.00-17.00 Uhr; Di+Do von 8.00-18.00 Uhr; Fr von 8.00-14.30 Uhr

E-Mail: DRK.Servicecenter@drk-flaeming-spreewald.de

Der Reiseklub der Volkssolidarität informiert

Am 15.10.2008 lädt der Reiseklub zu einer interessanten und spannenden Tagesfahrt nach Berlin zur kleinsten U-Bahn ein, um die Geschichte der Standrohrpost kennenzulernen. Buchstäblich unter den Füßen der Berliner flitzten einst die Rohrpostbüchsen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 16 m/s dahin. Nach dem Mittagessen erfahren Sie beim Rundgang durch die Kelleranlagen und die fast vollständig erhaltenen Einrichtungen des ehemaligen Haupttelegrafenamtes an der Oranienburger Straße.

Weiterhin bieten wir ganzjährig Urlaub auf Rügen an.

Anmeldung und nähere Informationen bekommen Sie im Reiseklub der Volkssolidarität, Markt 12 in Luckenwalde bei Frau Kierschk und Frau Pauli, telefonisch unter 03371/404534. Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.

• Hilfe auf dem letzten Weg im Leben

Ansprechpartnerin: Koordinatorin Frau Monika Krauß

Büro- und Sprechzeit: Raum 305 in der alten Poliklinik, Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde

Montag, 15-17 Uhr, Tel. Terminvereinbarung: 03371/699177

• Trauercafé des Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.

Treffpunkt in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12a in Luckenwalde einmal monatlich, an jedem 2. Dienstag im Monat von 17-19 Uhr

Begegnungsstätte Volkssolidarität Carl-Drinkwitz-Straße 2

Bitte beachten Sie unseren veränderten Veranstaltungstermin bei der Seniorengymnastik:

18.09.	15.00-20.00	Tanz für Senioren
	19.00-20.00	Rhythmischer Sport in Kita Burg „Bauch-Beine-Po“
19.09.	14.00	Kaffeetrinken
	15.00	Seniorengymnastik (Achtung neuer Termin)
22.09.	09.30	Malerei mit Frau Späth
	13.00	Wassergymnastik in der Therme
23.09.	13.00	Spielnachmittag
	17.00	Hata-Yoga
25.09.	19.00-20.00	Rhythmischer Sport in Kita Burg „Bauch-Beine-Po“
26.09.	14.00	Kaffeetrinken anschl.
	15.00	Seniorengymnastik (Achtung neuer Termin)
29.09.	13.00	Wassergymnastik in der Therme
30.09.	13.00	Spielnachmittag
	17.00	Hata-Yoga

Vorschläge bis zum 30. September

Vorschläge für die Ehrung mit dem Teltow-Fläming-Preis können bis zum 30. September 2008 eingereicht werden. Der Preis wird 2009 zum siebenten Mal verliehen und traditionell beim Neujahrsempfang des Landrates und des Kreistagsvorsitzenden überreicht. Jeder Einwohner des Landkreises Teltow-Fläming kann Vorschläge für die zu ehrenden Personen schriftlich beim Landrat einreichen. Der Neujahrsempfang findet im Januar 2009 unter dem Motto „Auf der sicheren Seite in TF“ statt. Es sollten Persönlichkeiten vorgeschlagen werden, die sich in besonderer Weise auf diesem Gebiet verdient gemacht haben. Das Thema umfasst die Bereiche Freiwillige Feuerwehr, Katastrophenschutz, Polizei, medizinische Notfallbetreuung, Seelsorge und Hilfsorganisationen. Die Ehrung ist auf maximal drei Empfänger jährlich begrenzt. Alle eingegangenen Vorschläge werden dem Kreisausschuss zur Kenntnis gegeben. Der Landrat trifft eine Vorauswahl, die er dem Kreisausschuss zur Entscheidung vorlegt. Kreistagsabgeordnete und Beschäftigte des Landkreises Teltow-Fläming sind von der Ehrung ausgeschlossen. Die Vorschläge mit einer ausführlichen Begründung sind bis zum 30. September 2008 an folgende Adresse zu senden: Landkreis Teltow-Fläming, Landrat, Peer Giesecke, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde.

Seminarreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

In Kooperation mit der Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V. und der BARMER Luckenwalde veranstaltet die Volkssolidarität kostenlos diese Seminarreihe.

Die Wissensvermittlung und der Austausch von praktischen Erfahrungen bilden den Schwerpunkt dieser Veranstaltungsreihe. Es ist möglich, dass der an Demenz erkrankte Angehörige während der Treffen betreut wird.

Vom 17.09. bis zum 22.10.08 werden jeden Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr die Themen besprochen. Die kommenden drei Themen lauten:

- 17.09. Rechtliche und ethische Fragestellungen- Betreuungsrecht, Vorsorgevollmachten

- 24.09. Recht und Versicherung- Informationen zu Pflegeversicherung und Vorsorgeverfügungen

- 01.10. Leben mit Demenz - Umgangsmöglichkeiten mit der Erkrankung - insbesondere im frühen Stadium der Erkrankung

Ort: Dahmer Str. 22, 14943 Luckenwalde, Tel. 03371/ 61 59 67

Gemütlicher Weltalzheimertag und Herbstfest!

Das Demenzcafé „Zum alten Hut“ im Seniorenstift St. Josef und die Demenzanhangengruppe der Volkssolidarität organisieren gemeinsam einen offenen Infonachmittag in gemütlicher Atmosphäre.

Anlass des „Herbstfestes“ mit dem außergewöhnlichen Musikerehepaar Familie Gunkel ist der offizielle Alzheimerstag, der weltweit auf die Problematik aufmerksam machen möchte. Insbesondere die Auswirkungen der Krankheit und die Entlastungsangebote für die Angehörigen sind wichtige Themen.

Kommen Sie zu uns am 25.09.08 ab 15 Uhr in die Schützenstraße 4 - 5. Dort erwarten Sie die Mitarbeiterinnen sehr herzlich. Infos unter 03371/ 61 59 67

Kostenlose Vortragsreihe 2008 zum Thema Pflege zu Hause und Vorsorge

Themen am 25.09.2008:

- Ihre Polizei ist bei uns zu Gast!
- Räuber sind keine Kavalier!
- Wie kann ich mich vor Trickbetrügern schützen?
- Aktuelle Fragen im Straßenverkehr.

Ort:

Sozialstation und Tagespflege der Volkssolidarität, Dahmer Str. 22, Luckenwalde, Uhrzeit: 17 Uhr,

Tel: 03371/615967 (Pflegedienstleitung)

Kursangebote Volkshochschule

Zeitraum	Beginn	Nummer	Titel
Mi., 17.09.	18:30	F21401	Nähkurs für Anfänger - Ein Kimono entsteht
Mi., 17.09.	17:30	F50140	MS WORD 2003 - Einführung in die Textverarbeitung
Do., 18.09.	16:30	F50905	Der Profil-Pass-„Sie können mehr als Sie glauben“
Do., 18.09.	18:00	F50511	Buchführung am PC-LEXWARE - Aufbaukurs
Do., 18.09.	18:30	F20512	Aquarellmalerei für Anfänger
Do., 18.09.	19:15	F30208	Rückenschule - Aufbaukurs
Fr., 19.09.	14:00	F30103	Stressbewältigung und Lebensfreude mit Meditation
Sa., 20.09.	11:00	F20802	Workshop - African Drums - Djembe Trommeln
Mo., 22.09.	17:30	F40902	Italienisch für Anfänger
Mo., 22.09.	18:00	F50202	10-Finger-Tast schreiben am PC - Grundkurs
Di., 23.09.	18:00	F21303	Gobelingestaltung mit Einschnitten und Durchbrüchen
Di., 23.09.	18:00	F50512	Grundlagen der Lohnabrechnung am PC mit LEXWARE
Di., 23.09.	18:30	F10000	Kommunalwahl 2008 nicht nur für Einsteiger
Sa., 27.09.	10:00	F50904	Karriereplanung
Sa., 27.09.	14:00	F20200	Schauspielen und Theatermachen - Grundkurs
Mo., 29.09.	17:30	F50101	Alles Vista - und dann?
Di., 30.09.	10:00	F10608	„Freiheit in Grenzen“-Ein Erziehungskonzept für Eltern
Di., 30.09.	19:30	F30146	Tai Chi - Einführungskurs

Anmeldung und weitere Informationen in der VHS-TF, 14943 Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Tel. (03371) 608-3140 - 3149, E-Mail: kvhs@teltow-flaeming.de oder online <http://vhs.teltow-flaeming.de>

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

Goldene Konfirmation

Die Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde feiert das Fest der Goldenen Konfirmation am Sonntag, dem 19. Oktober 2008 um 10 Uhr in der Petrikirche. Wer vor fünfzig, sechzig oder mehr Jahren in Luckenwalde oder anderswo konfirmiert wurde und sein Konfirmationsjubiläum mit uns feiern möchte, meldet sich bitte im Büro der Kirchengemeinde, Markt 13 (Tel. 610925) an. Bitte geben Sie diese Information auch an interessierte Bekannte oder ehemalige Mitschüler weiter.

Gottesdienste

21.09.2008	09.30 Uhr	St. Petri mit Gemeindeversammlung
28.09.2008	09.00 Uhr	Kolzenburg
14.09.2008	10.00 Uhr	St. Petrikirche

Gemeindekreise und Veranstaltungen

Gemeindenachmittag im Gemeindehaus St. Petri am 24. September um 14.30 Uhr
 Frauenkreis im Gemeindehaus St. Petri am 24.09.2008 um 19 Uhr
 Chor im Gemeinhaus Dahmer Str. 48 jeden Dienstag um 19.30 Uhr
 Junge Gemeinde im Jugendhaus jeden Donnerstag um 18 Uhr
 Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief, der in den Kirchen ausliegt oder Ihnen auf Wunsch auch zugestellt wird. Wenden Sie sich dazu an das Gemeindebüro Markt 13 Tel. 610 925.

Gottesdienste Neuapostolische Kirche - Puschkinstraße 38

mittwochs	19:30 Uhr	sonntags	09:30 Uhr
-----------	-----------	----------	-----------

Gäste sind herzlich willkommen.

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche Christusgemeinde Luckenwalde (SELK)

Auguststraße 35

Gottesdienste

21.09.2008	09.30	Gottesdienst
28.09.2008	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl
05.10.2008	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest

Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.

innerhalb der Evangelischen Kirche, Poststraße 13

Gottesdienst/Gemeinschaftsstunde

jeden Sonntag – 18.30 Uhr
 Kindertreff Klasse 1-6 20.09. - 15.30 Uhr
 Ansprechpartnerin: Heidi Glöge (Predigerin) Tel. 611686

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten KdÖR

Adventgemeinde Luckenwalde, Mönchenstraße 12

Gottesdienste:

sonnabends, 09:30 - 10:30 Uhr Bibelgespräch in Kleingruppen
 10.30 - 11.30 Uhr Predigtgottesdienst

Seniorenkreis: jeden 2. Donnerstag des Monats, 14:00 Uhr

Teestube (Gesprächsrunde bei Tee und Gebäck):
 dienstags (14-tägig), 19.30 Uhr

Hauskreis (Gruppengespräch über die Bibel in privater Atmosphäre):
 Infos unter: 03371/620429

Pfadfinder & Jugend: Infos unter: 03372/404249
 Ansprechpartner: Christian Knoll (Pastor), 030/80196617 oder
 knoll.adventgemeinde@t-online.de; www.adventgemeinde-luckenwalde.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Luckenwalde

Puschkinstraße 36

Wir laden ganz herzlich zu den nachfolgenden Veranstaltungen ein:

Samstags:	Jugend - 19:00 Uhr
Sonntags:	Gottesdienst - 10:00 Uhr mit Kindergottesdienst
Fragen zur Bibel:	17.09.2008 - 19:00 Uhr
Seniorenkreis:	23.09.2008 - 15:00 Uhr

Am Sonntag, den 21.09.2008 findet kein Gottesdienst statt:
 Gemeindeausflug – Wir sind unterwegs nach Jessen.

Jehovas Zeugen laden ein

Zusammenkünfte im Königreichssaal, Am Honigberg Nr. 11

16.09.08	(Bibelstudium im kleinen Kreis)
19.00 Uhr	Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen – Seine Versprechen sind zuverlässig
21.09.08	(Gottesdienste)
09.30 Uhr	Biblischer Vortrag: Ist es für Gott an der Zeit, die Welt zu regieren?
23.09.08	(Bibelstudium im kleinen Kreis)
19.00 Uhr	Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen – „Sucht Jehova“ durch eine ihm wohlgefällige Anbetung
28.09.08	(Gottesdienste)
09.30 Uhr	Biblischer Vortrag: Dem prophetischen Wort Aufmerksamkeit schenken
30.09.08	(Bibelstudium im kleinen Kreis)
19.00 Uhr	Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen – Auf die wichtigeren Dinge achten

Weitere Informationen finden Sie unter www.watchtower.org

Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph - Lindenallee 3

Wallfahrt nach Stülpe und zum Golm-Kreuz

Am Sonntag, dem 21.9. findet unsere diesjährige Wallfahrt zur Stülper Kirche und auf den Golmberg statt. Dazu treffen wir uns zum Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr in der Stülper Kirche. Die Gottesdienste in Luckenwalde (9 Uhr) und Jüterbog (11 Uhr) entfallen deshalb an diesem Tag.

Nach der Hl. Messe findet die Mittagspause mit mitgebrachten Speisen im Garten der Fam. Kaufhold statt. Anschließend begeben wir uns auf den Golmberg zu unserem Gemeinde-Kreuz zu einer kurzen Andacht. Mit Kaffee und Kuchen klingt der Tag bei Kaufholds aus.

Gottesdienstordnung:

Sonntag:	09.00 Uhr	Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
Mittwoch:	09.00 Uhr	Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
Donnerstag:	18.30 Uhr	Anbetung
	19.00 Uhr	Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
Freitag:	09.00 Uhr	Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
Samstag:	08.00 Uhr	Hl. Messe Seniorenstift St. Josef

Gemeindekreise:

Mittwoch:	20.00 Uhr	Luckenwalde oder Jüterbog Chorprobe
Donnerstag:	20.00 Uhr	Kolpingsfamilie (vierzehntägig) Luckenwalde
Freitag:	09.00 Uhr	Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich)
Samstag:	15.00 Uhr	Kindersingerunde Luckenwalde (3-Wochenrhythmus)

Religionsunterricht Schuljahr 2008/2009:

Montag,	13.20 Uhr	Klassen 8 - 10	Friedrichgymnasium
Dienstag,	16.00 Uhr	Klasse 3	Gemeinderäume
	17.00 Uhr	Klassen 6/7	Gemeinderäume
Mittwoch,	16.00 Uhr	Klassen 1/2	Gemeinderäume
Freitag,	16.00 Uhr	Klassen 4/5	Gemeinderäume
	18.00 Uhr	Klassen 9 - 13	Gemeinderäume (alle 2Wochen)

Sprechzeiten im Pfarrbüro St. Joseph, Lindenallee:

Donnerstag: 17.30 Uhr – 18.30 Uhr und Freitag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
 (weitere Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung)

